



Dargaud
präsentiert:

GROSSER ASTERIX-BAND V

DM 5,60
öS 45
sFr 5,80

TEXT:
GOSCINNY

ZEICHNUNGEN:
UDERZO

Die goldene Sichel



GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

Die goldene Sichel

Text von RENE GOSCINNY Zeichnungen von ALBERT UDERZO



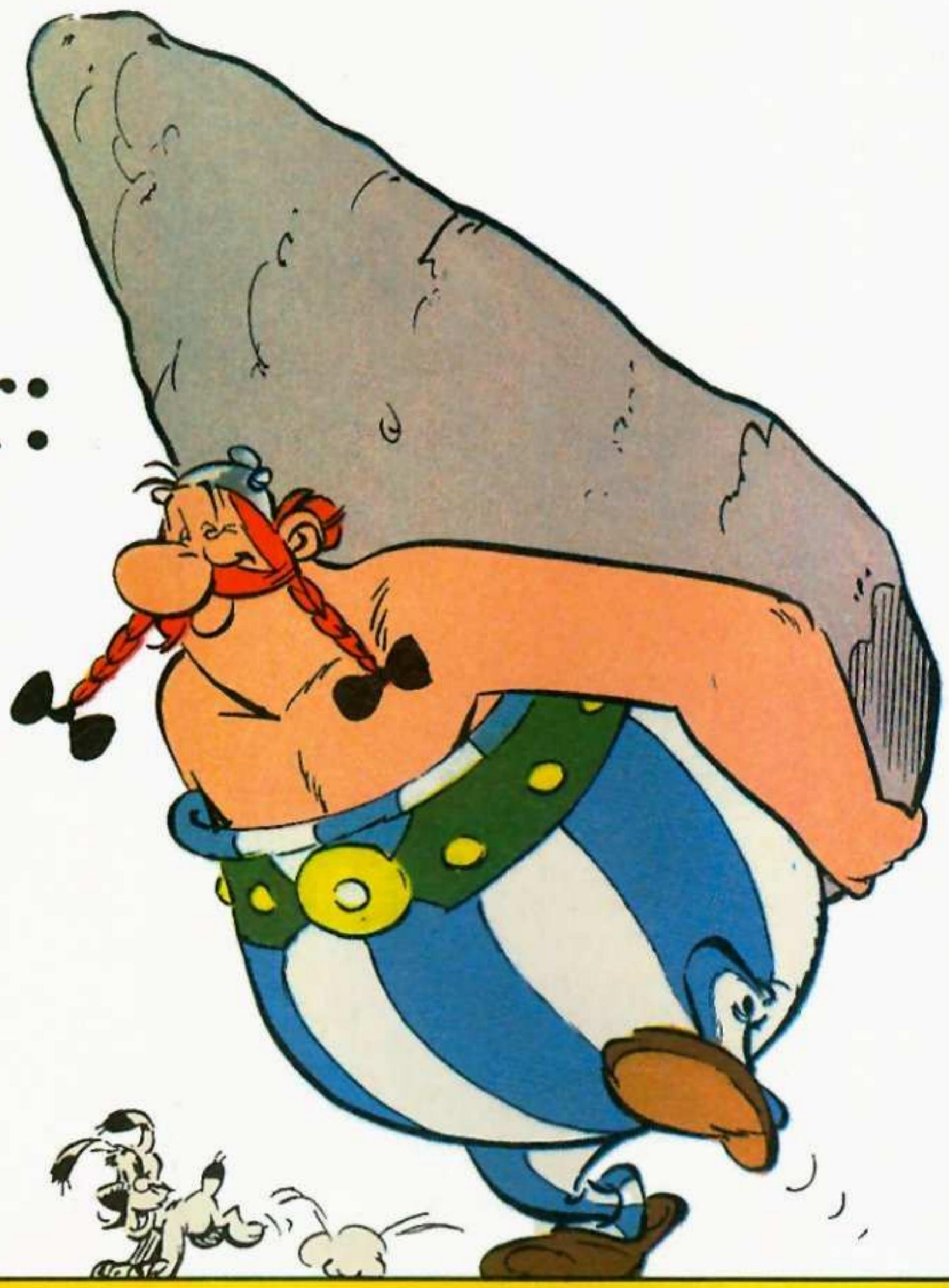
EGMONT EHAPA VERLAG GMBH · STUTTGART



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



Einige Gallier:



Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.

Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“

In Asterix' kleinem, uns wohlbekannten gallischen Dorf, das fest entschlossen ist, unabhängig zu bleiben, herrscht tiefer Frieden...

Wie war die Jagd heute, Asterix?

Nicht besonders!

Obelix, dem Hersteller und Lieferanten von Hinkelsteinen, macht die Arbeit Spaß...

Troubadix, der Barde, unterrichtet die Kleinen...

Nun, junger Mann, wer waren unsere Vorfahren?

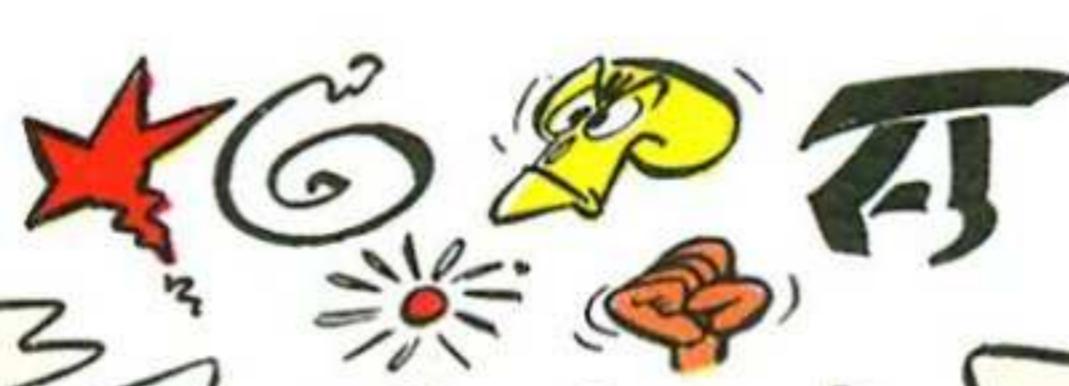
Kurz, alle leben in Ruhe und Zufriedenheit.

Noch ein Wildschwein, Obelix?

Ja!

Lieb Gallien mein

Aber plötzlich...
Beim Teutates!









Es wird schon dunkel
Obelix. Wir wollen im
Gasthaus „Zum be-
kehrten Barbaren“
übernachten.

ACHTUNG
RUTSCH-
GEFAHR!

Es ist berühmt
für seine gebratenen
Wildschweine.

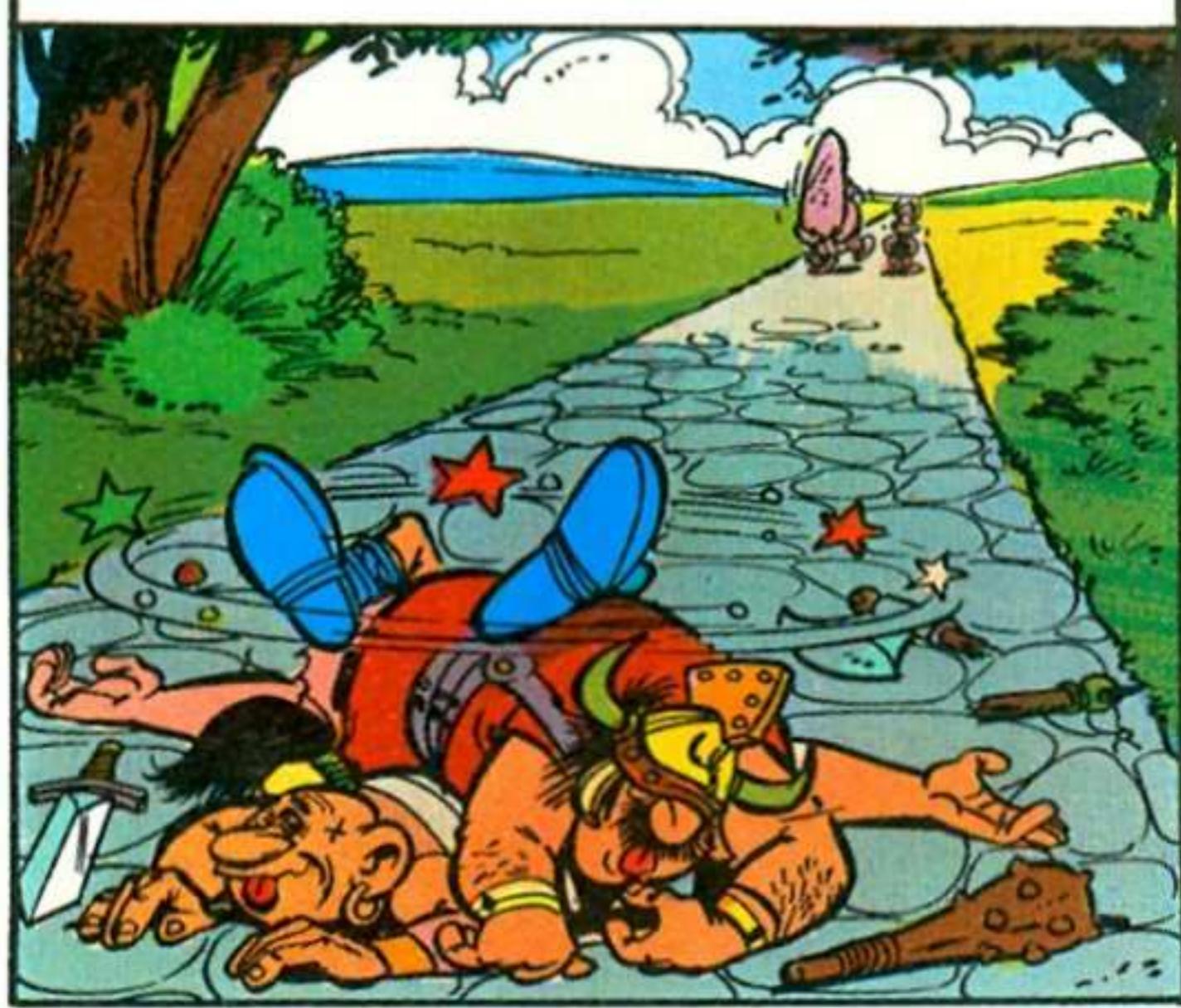
Gebraten oder
gepökelt, Wild-
schwein ist mein
Leibgericht!



Am anderen Morgen ...



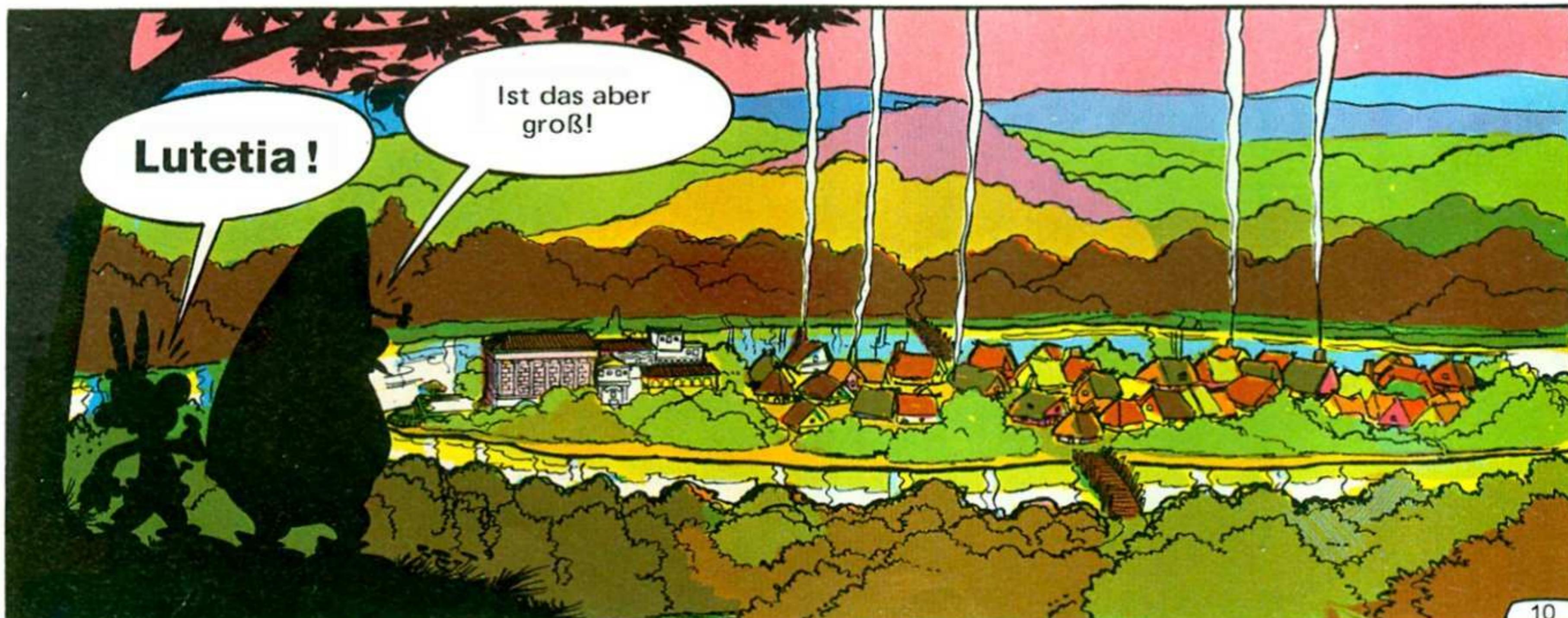
Die Reise unserer beiden Freunde verläuft ohne nennenswerte Zwischenfälle.

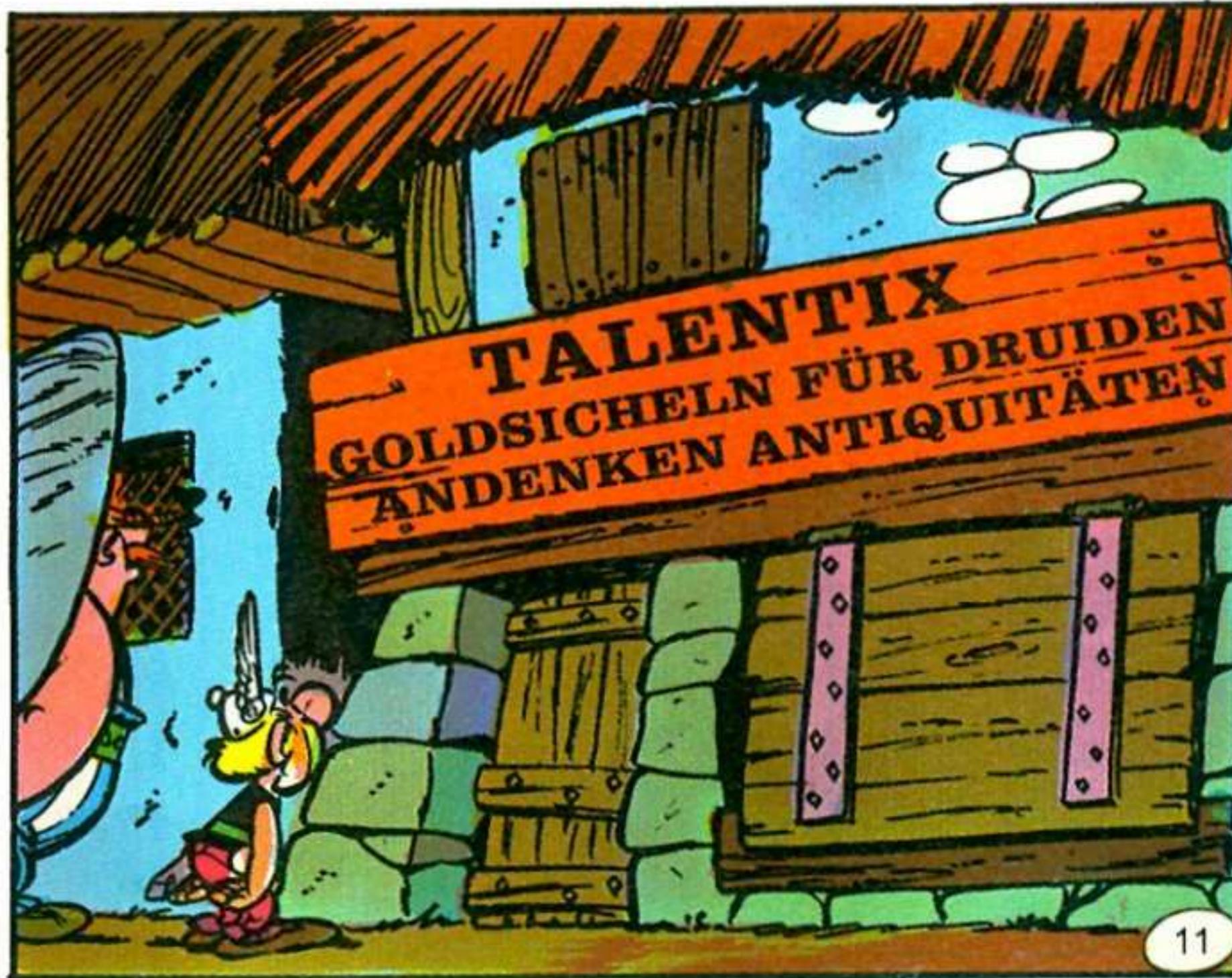
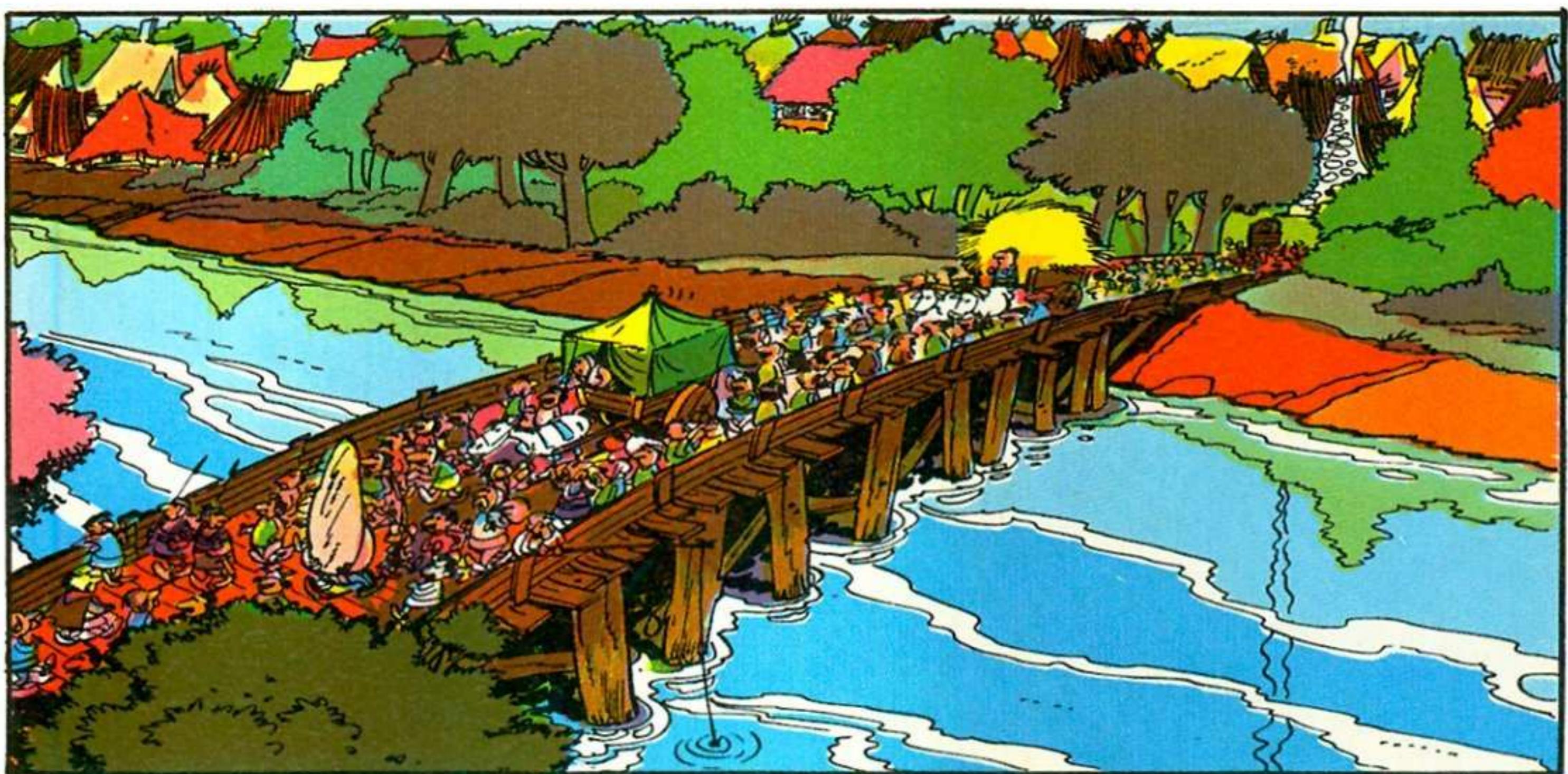


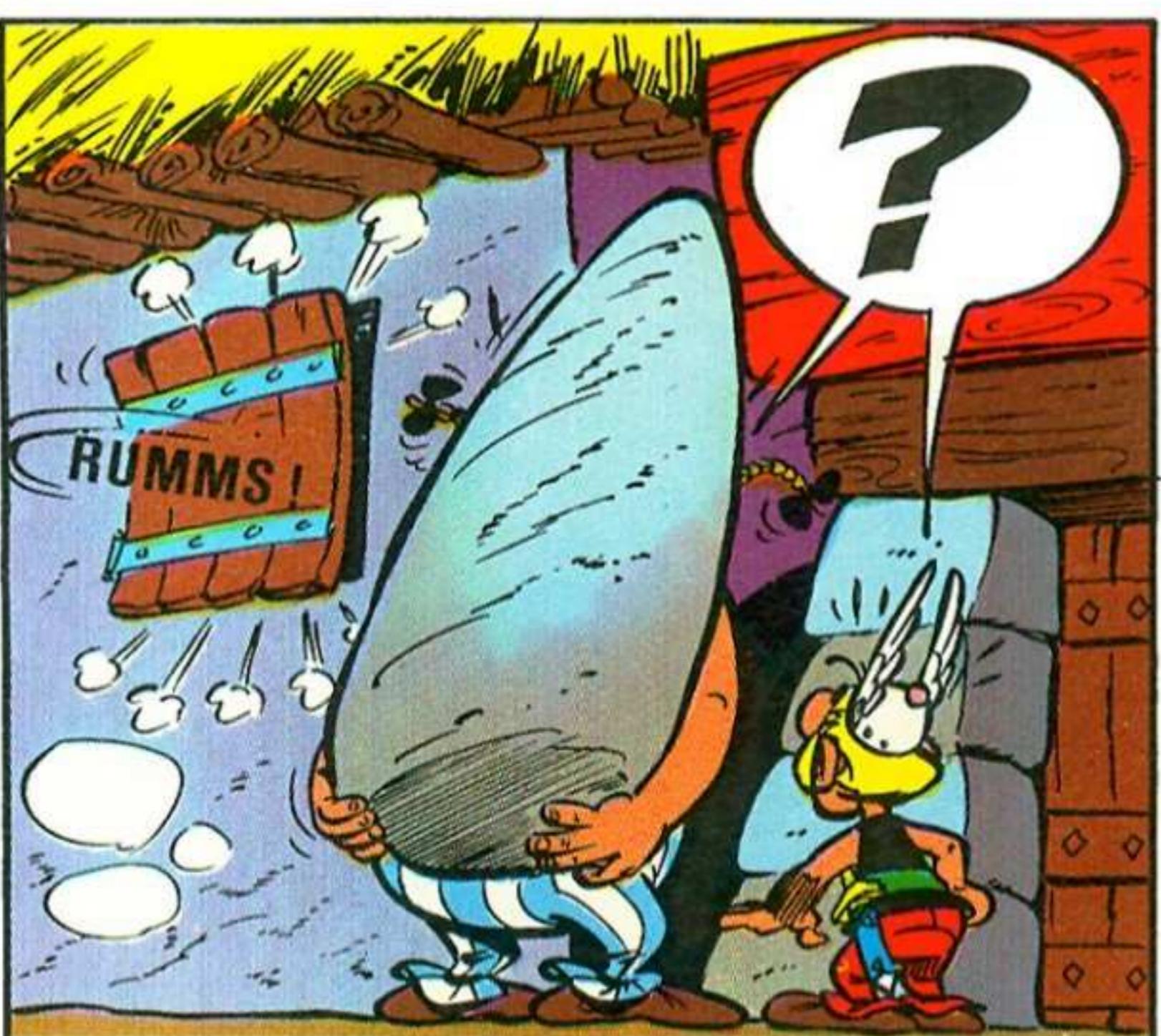
In Suindinum finden Asterix und Obelix keine Unterkunft, denn es ist der Tag des großen Ochsenwagenrennens: die 24 Stunden von Suindinum*.



Eines Tages schließlich...



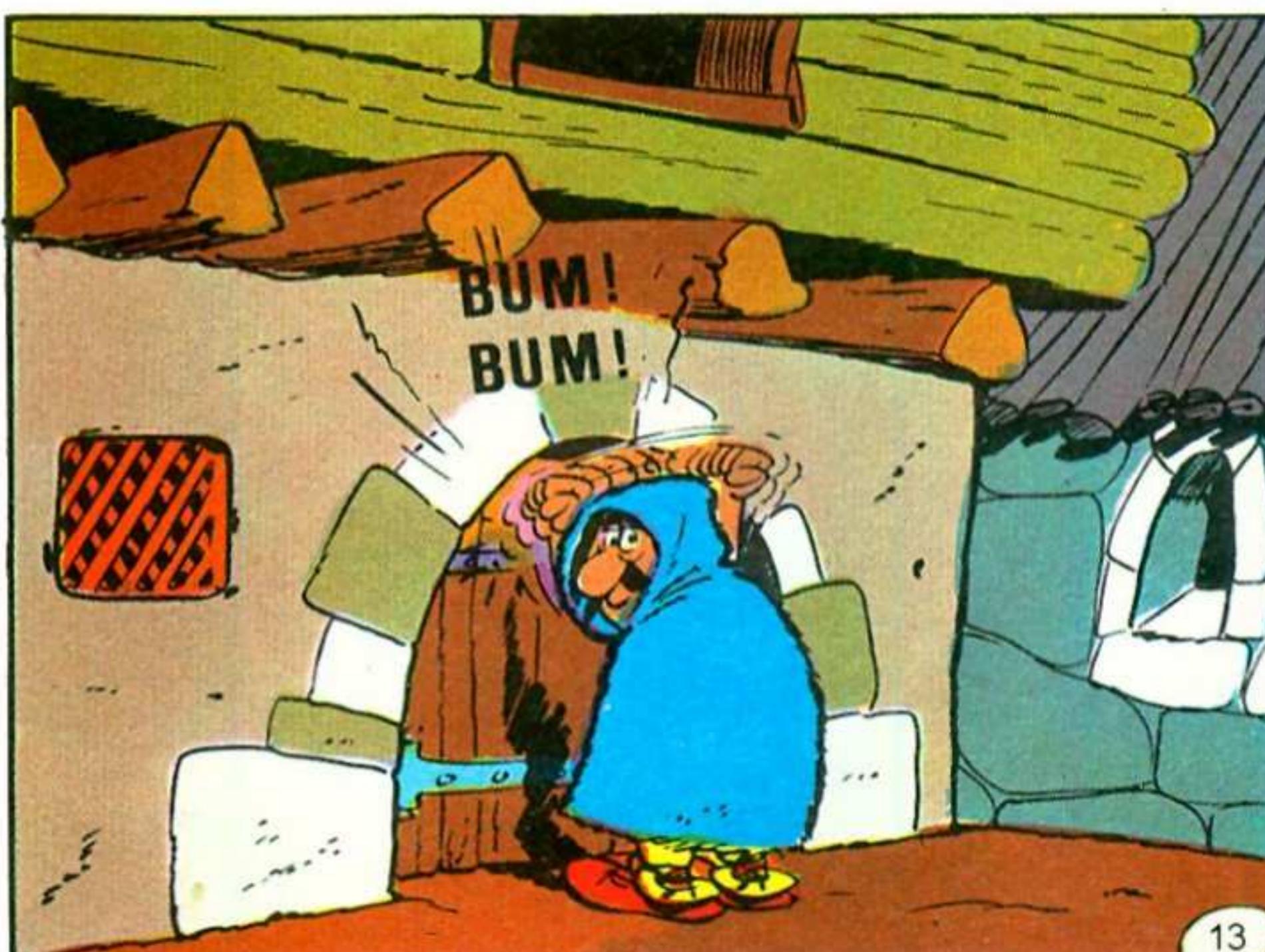
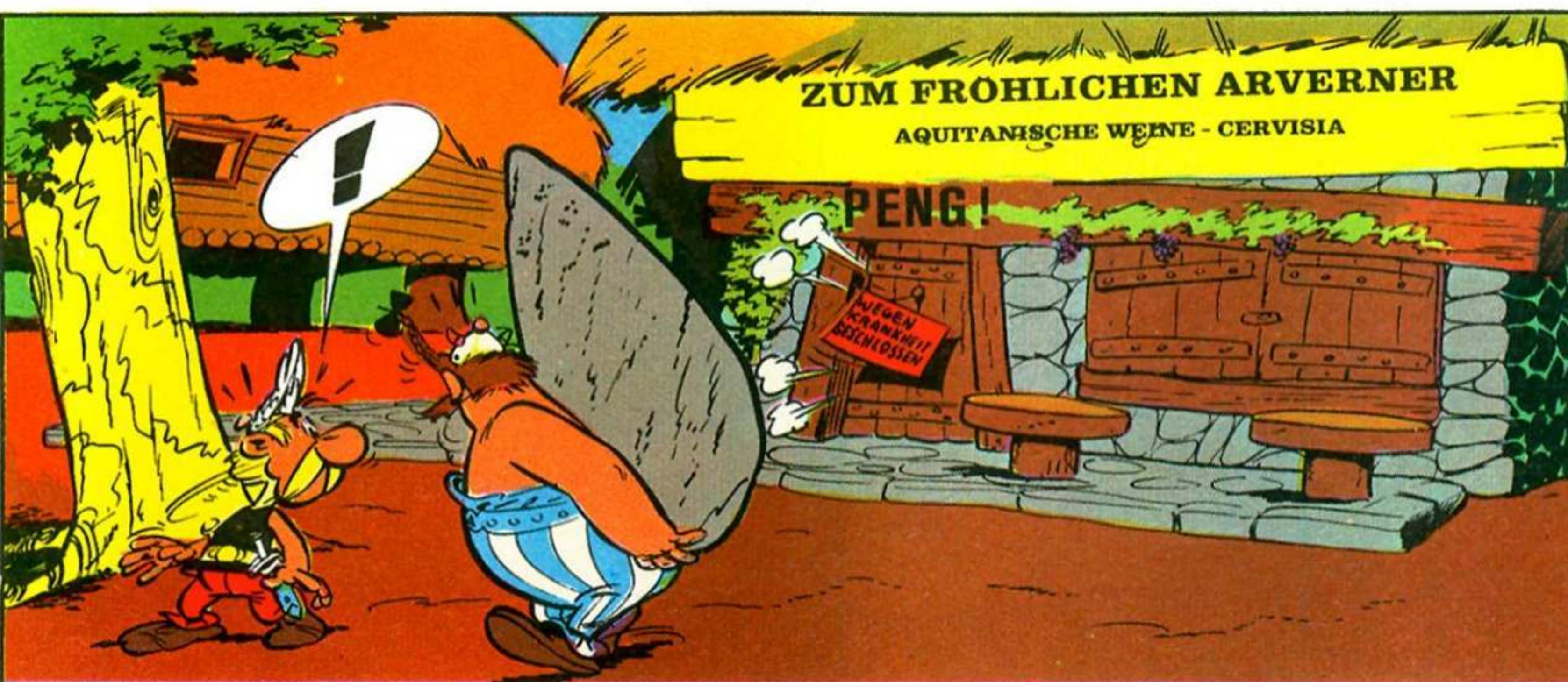


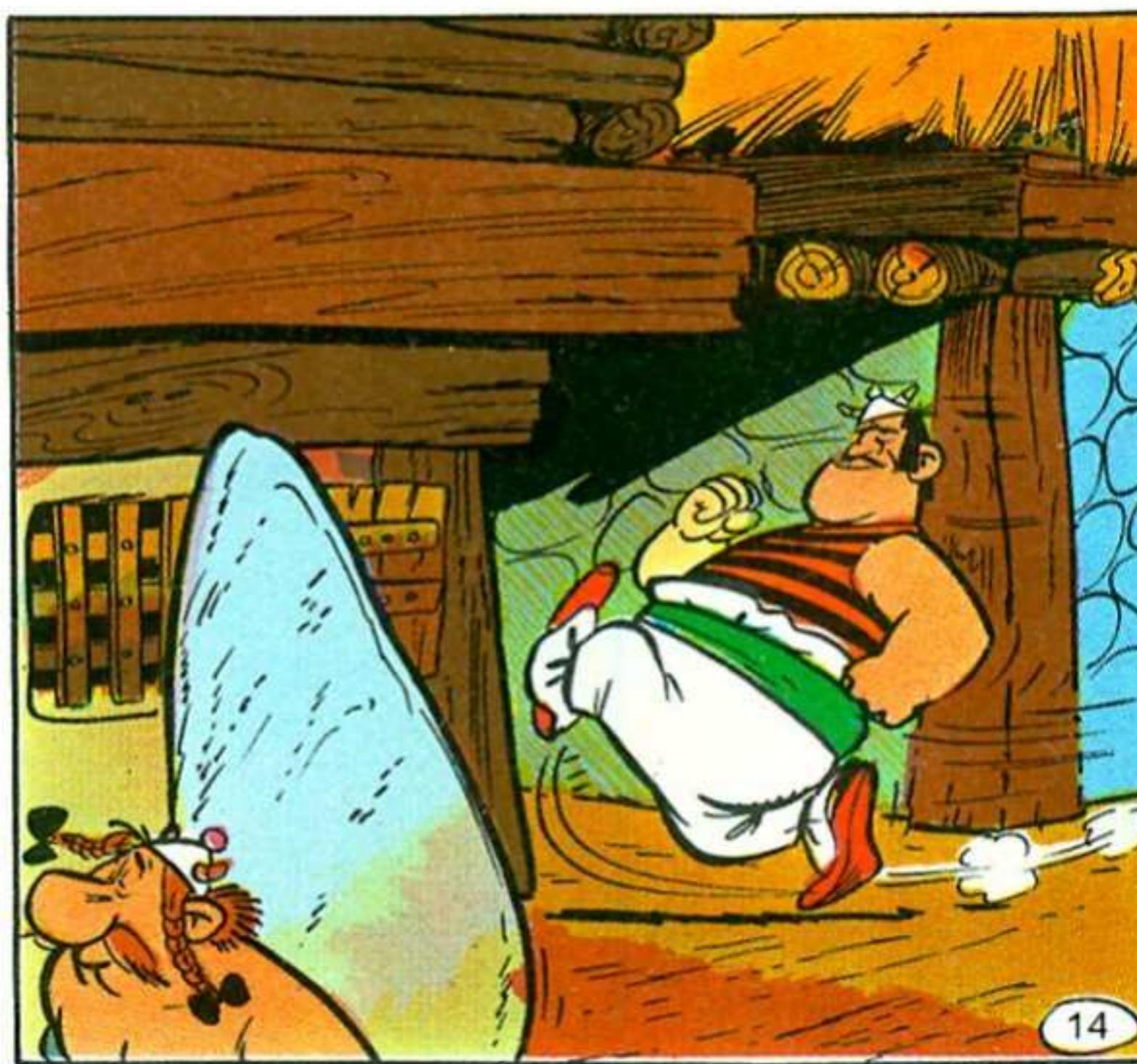


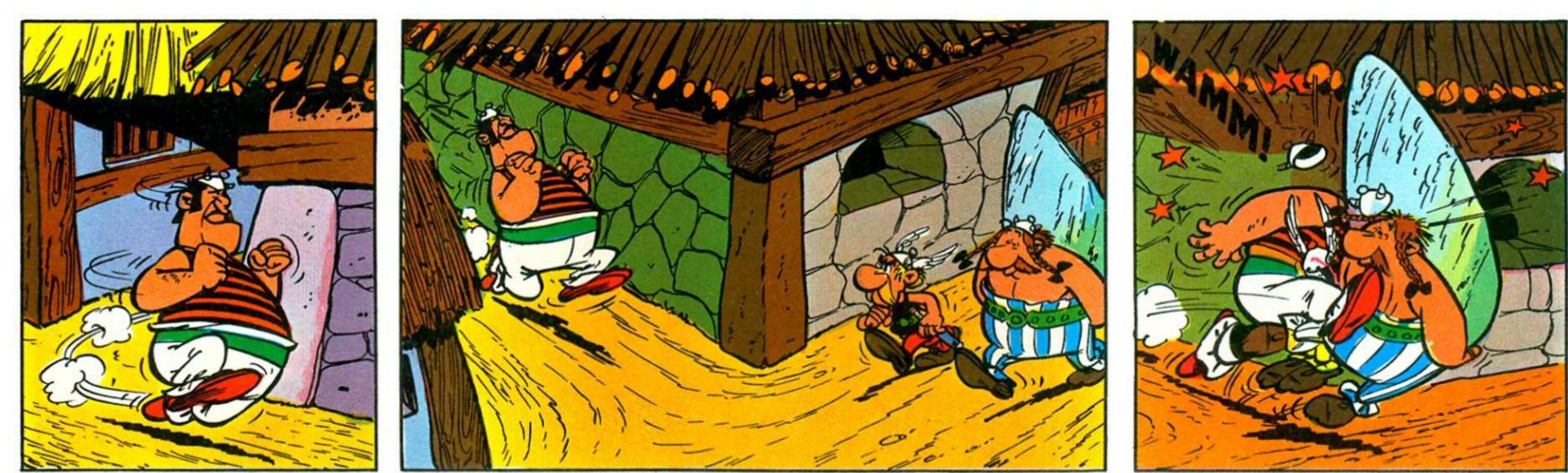
Ihr kommt wohl ausch
den Provinschen am
groschen Meer?

Woran seht Ihr das?

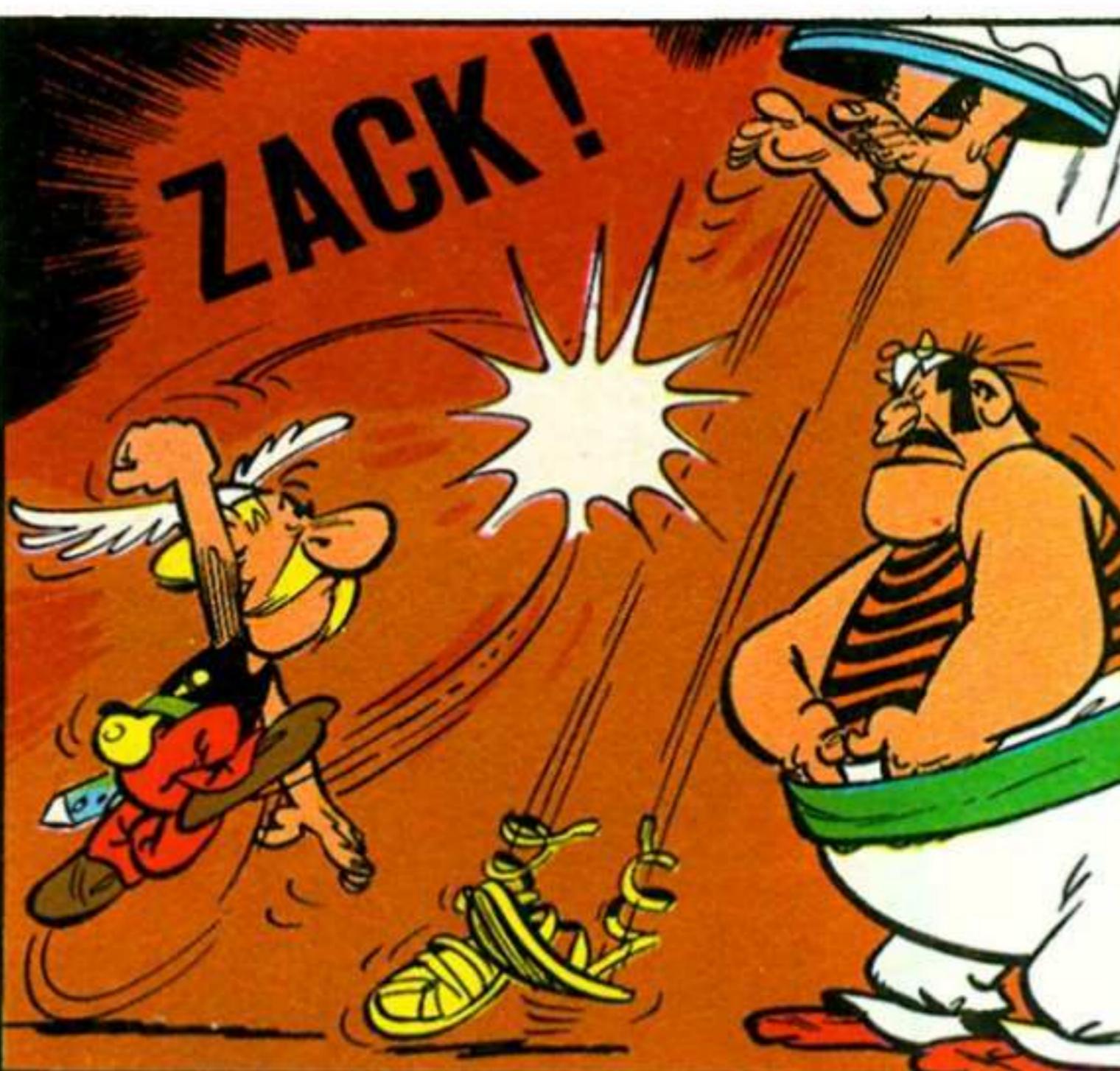
An dem Hinkelschtein
da. Isch bin nämlisch schehr
scharfschinnisch!

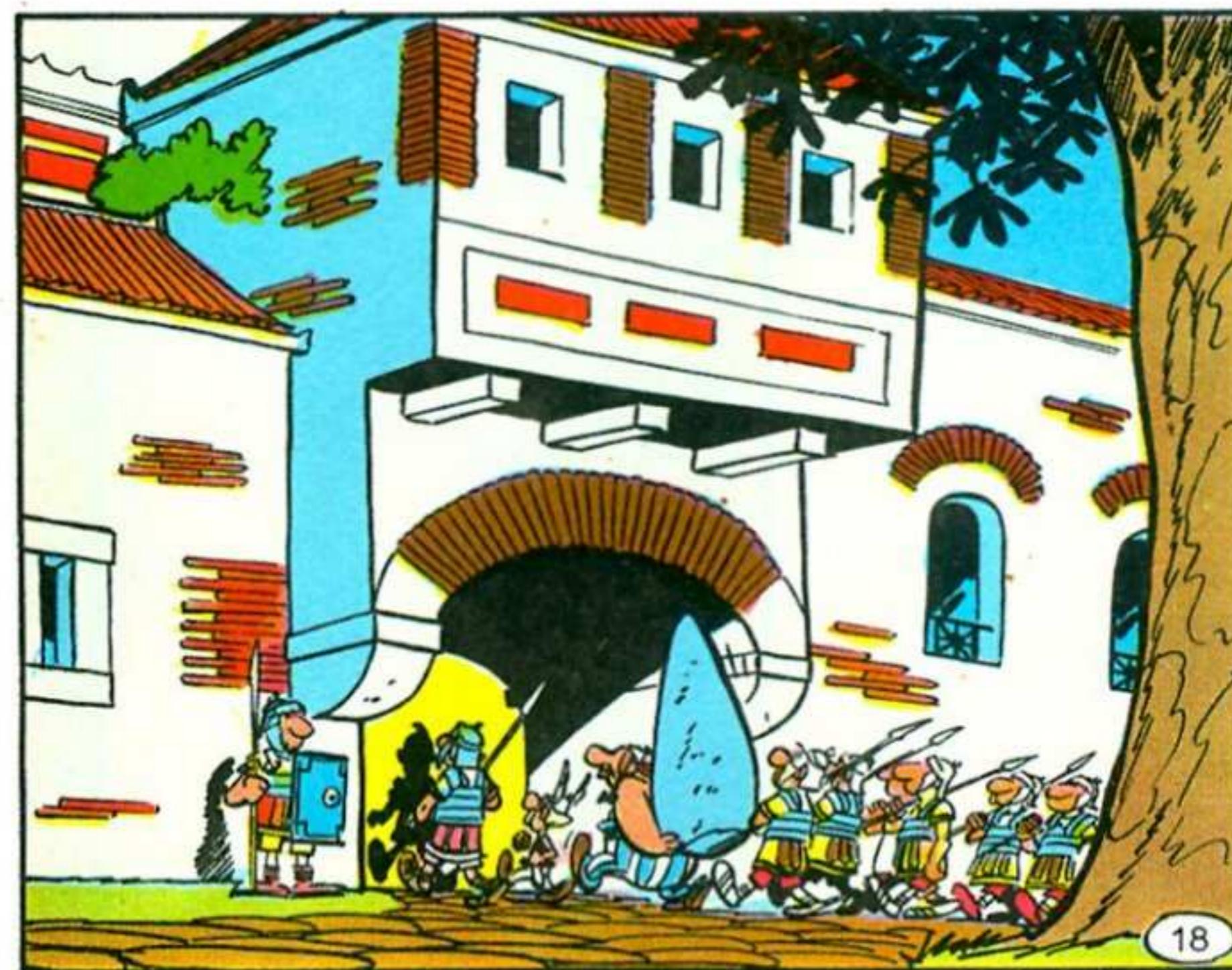
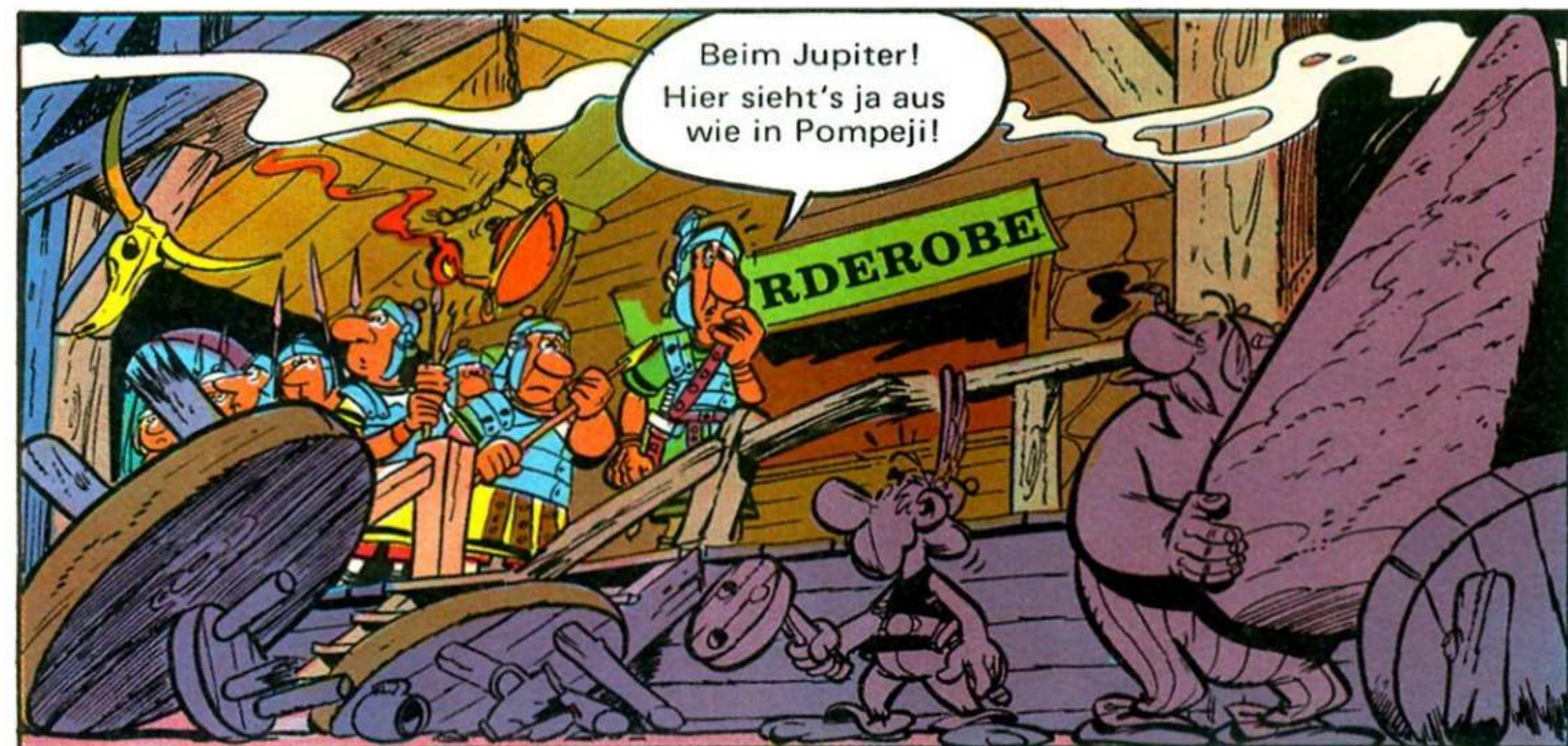








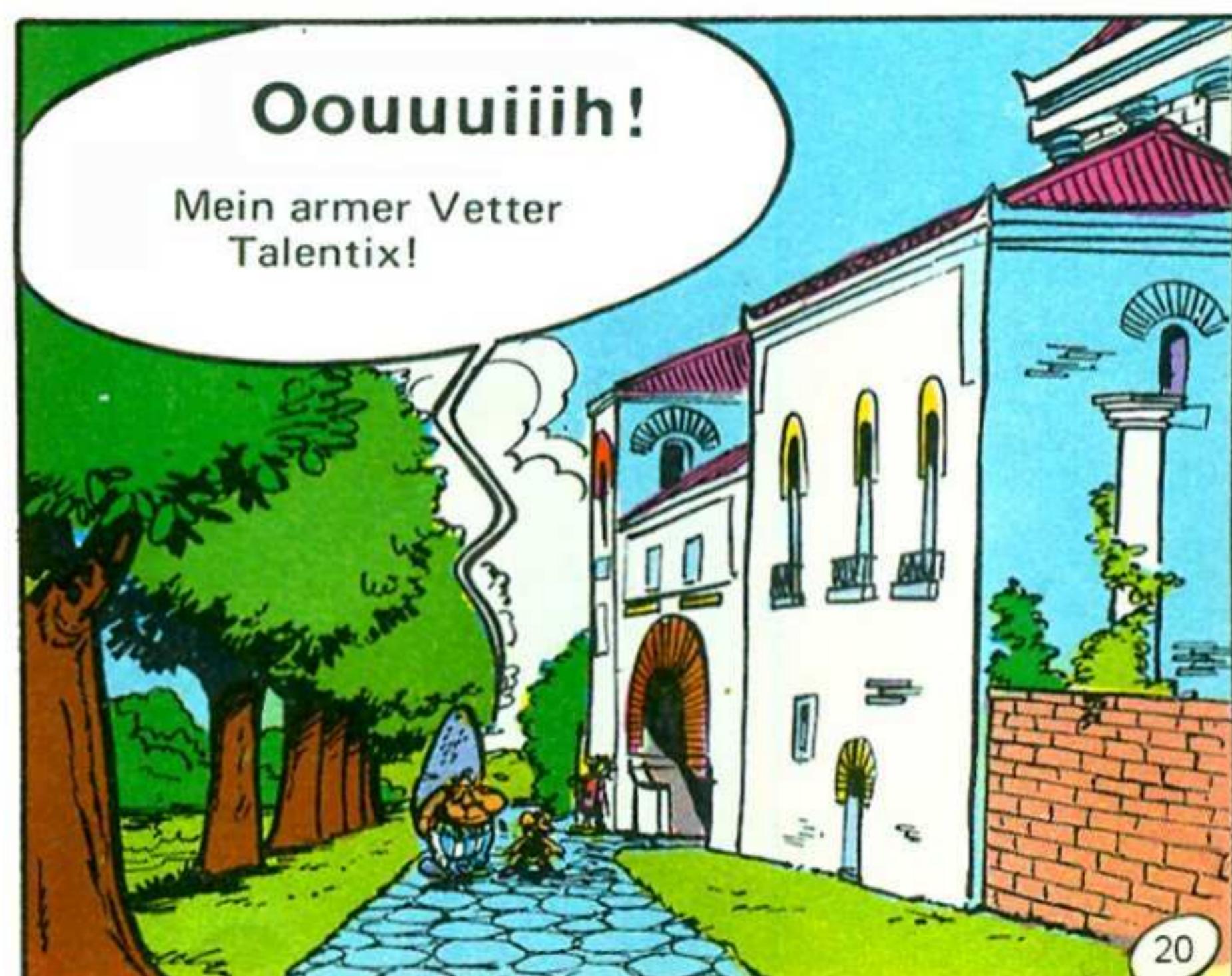






Geschieht ihm recht! In den Kerker mit den beiden. Das Urteil fällen wir bei Gelegenheit ...





Oouuiih!

Mein armer Vetter Talentix!

Wir finden ihn schon wieder, Obelix. Sag mal, wie sieht er denn aus?

Wie er aussieht? Weiß ich nicht. Ich hab' ihn ja nie gesehen.

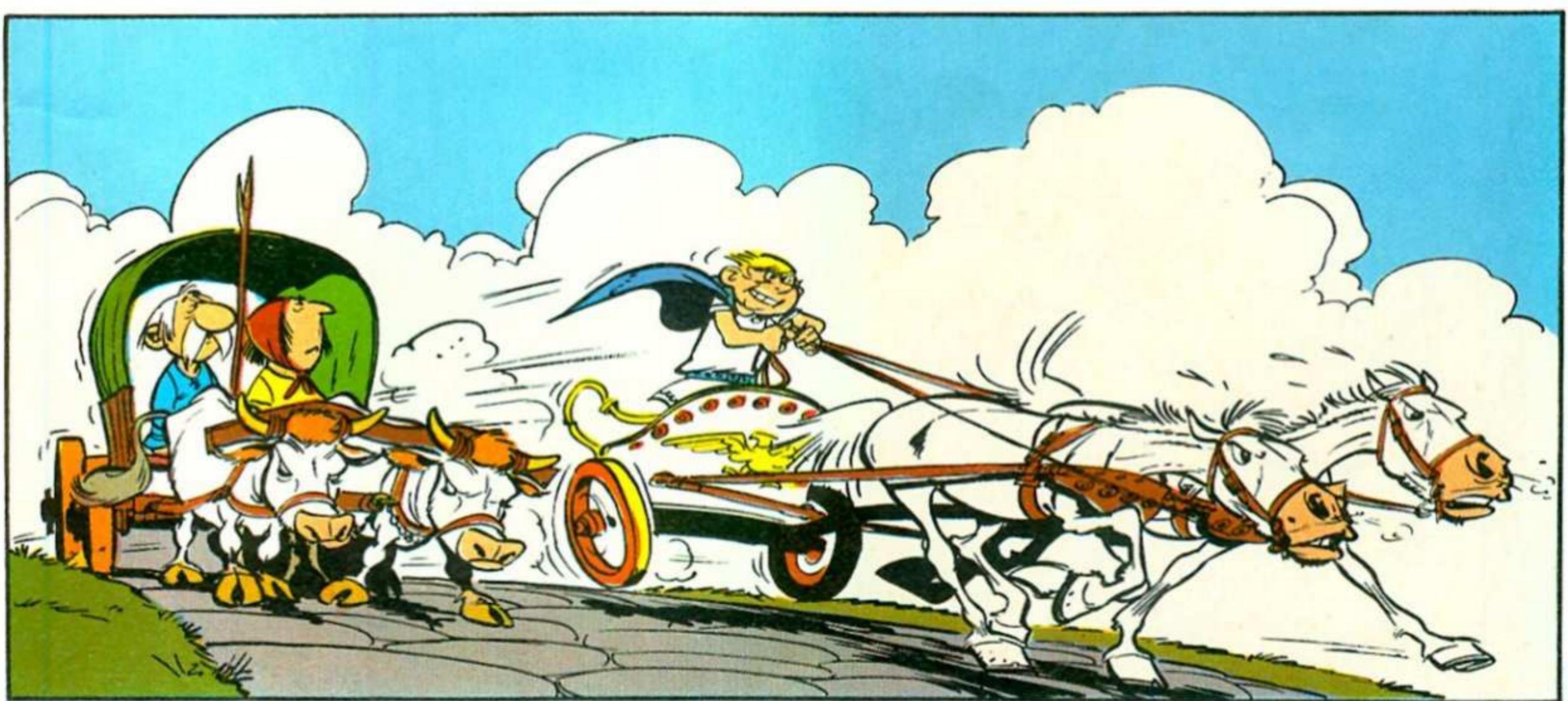
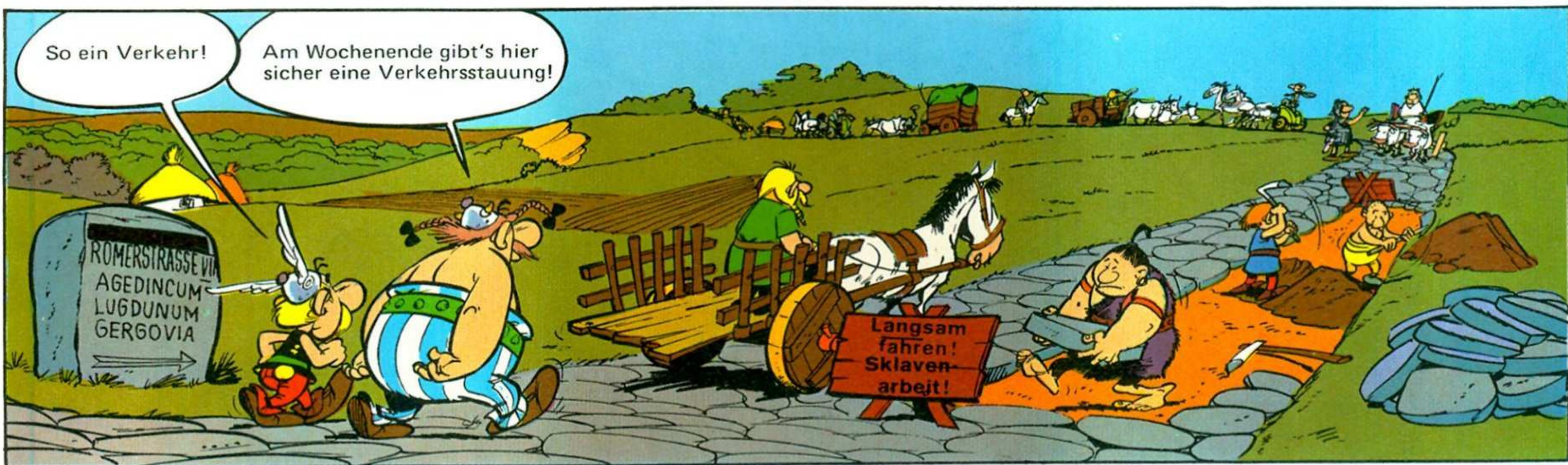
Komm, vielleicht finden wir in seinem Haus eine Spur.

Ist doch wahr! Wie soll ich wissen, wie er aussieht, wenn ich ihn nie gesehen habe... Was sich Asterix so denkt!



Die Sonne geht auf über Lutetia und wird von einem gallischen Hahn begrüßt ...



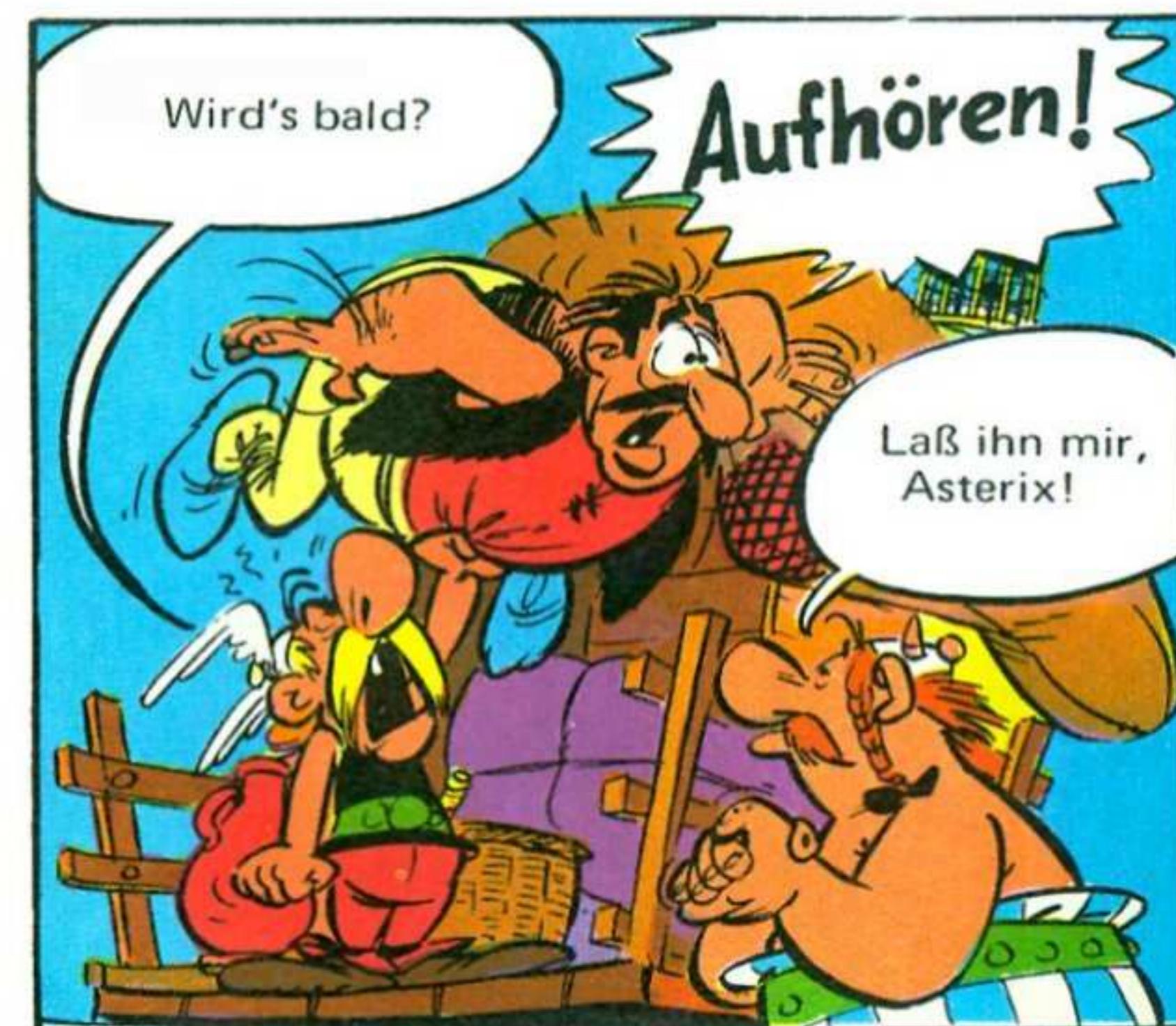
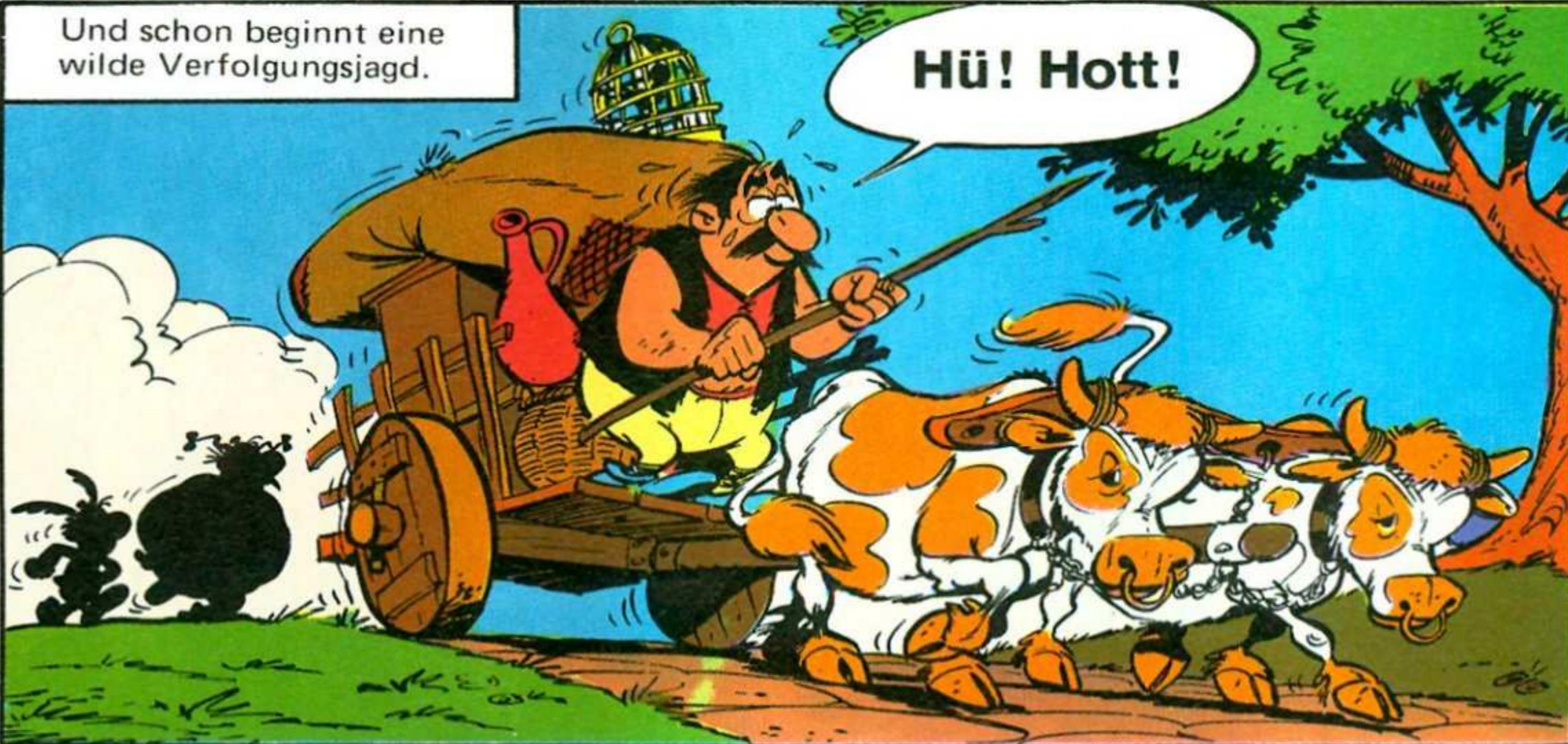


Das ist er!

Na, dann los!

Und schon beginnt eine wilde Verfolgungsjagd.

Hü! Hott!



Nach dem, was uns der Arverner gesagt hat, ist das das Haus von Stupidix.

Mach auf,
Stupidix! Aufmachen -
beim Teutates!

Einschlagen ? ? ?

Einschlagen ! ! !

Fein!

KRACKS!

Niemand da!

Los, alles
durchsuchen!

Bei Minerva!
Schon wieder
ihr!

Vorwärts,
marsch!

Zuschlagen ? ? ?

Nein,
Obelix! Noch
nicht!

Kurz darauf . . .

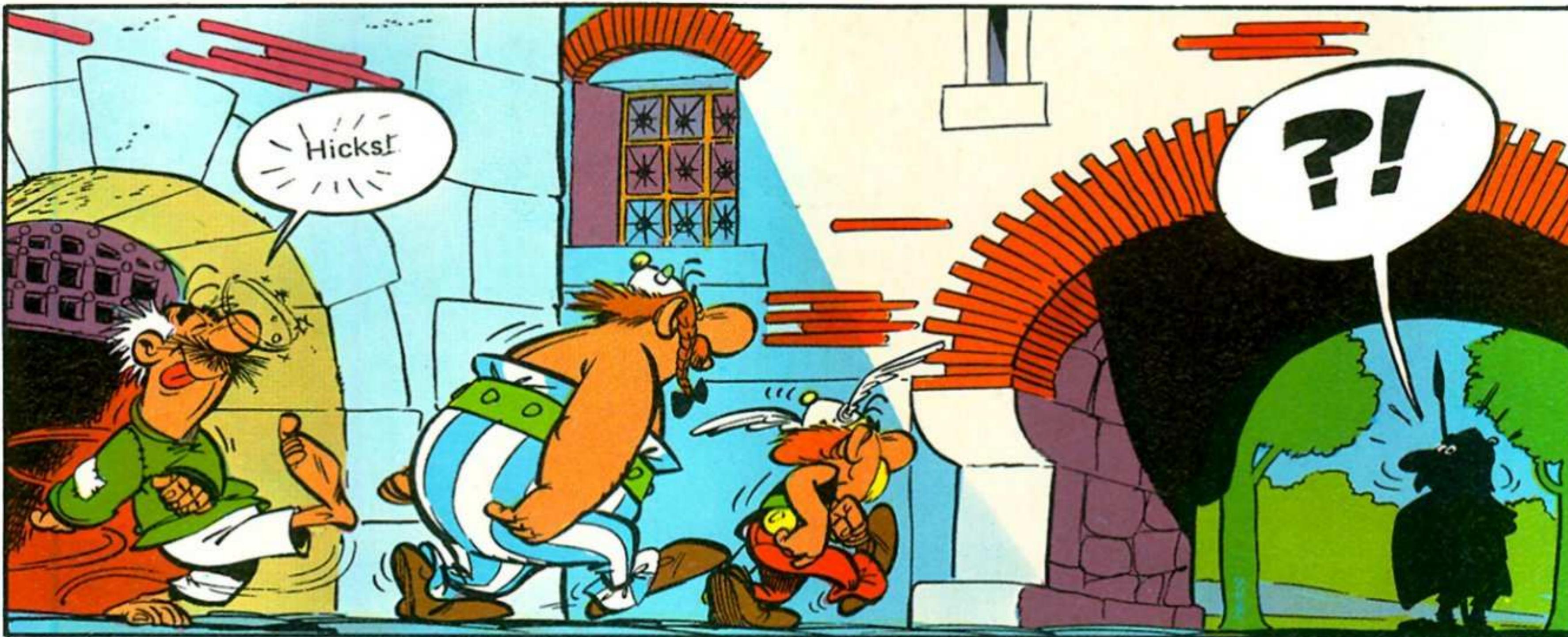
Wenn ich denke,
daß wir nur eine
Sichel kaufen
wollten!

Es lebe Vercinge . . .
hicks . . . torix !

Nanu! . . . Hick! . . . Was
wollt ihr denn hier?



**Hilfe! Alarm!
Die Gefangenen
brechen aus!**



Wir müssen das Hünen-
grab finden, das Bossix
und Stupidix als Treffpunkt
dient.

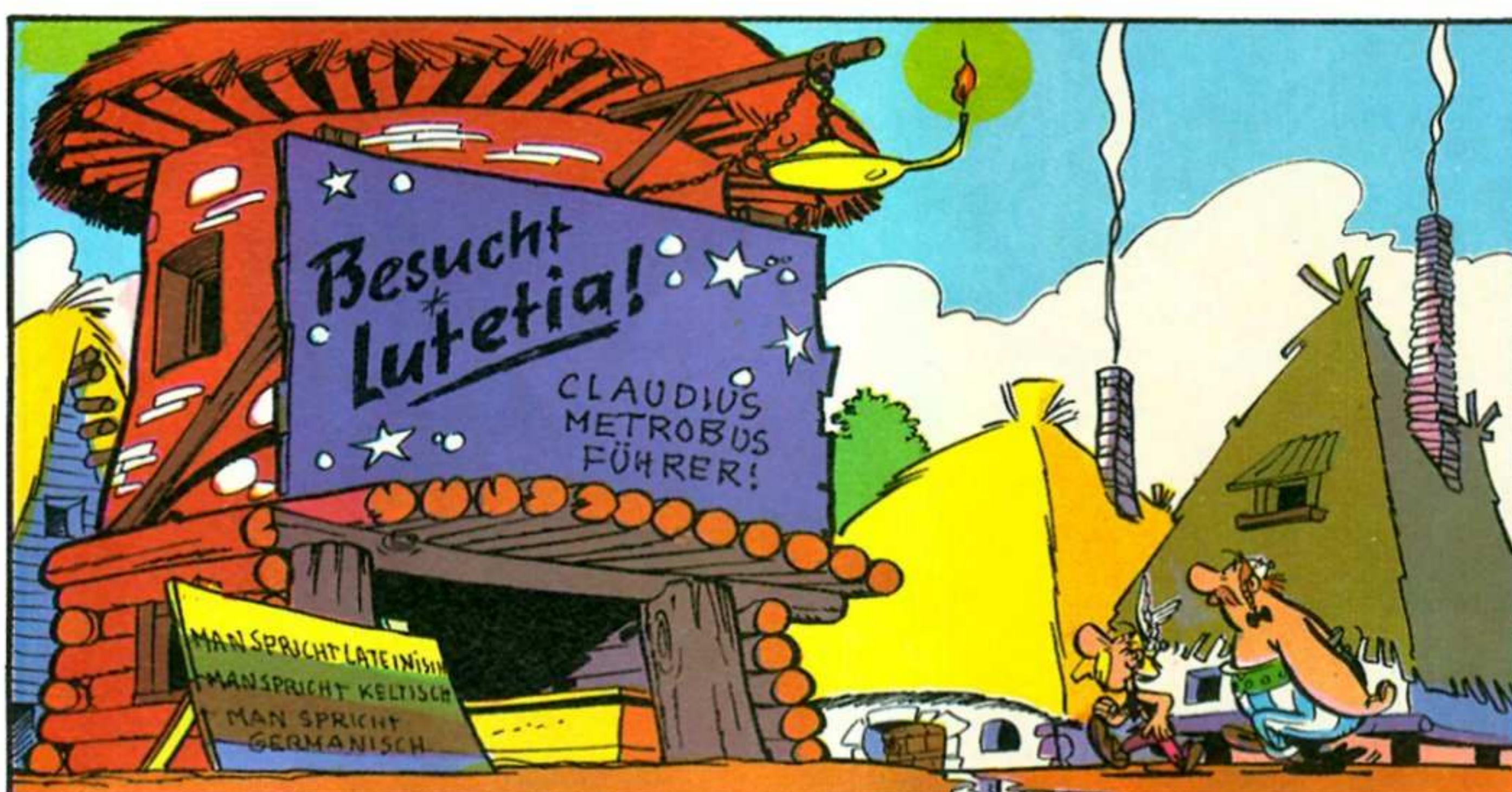
Das wird nicht
leicht sein!

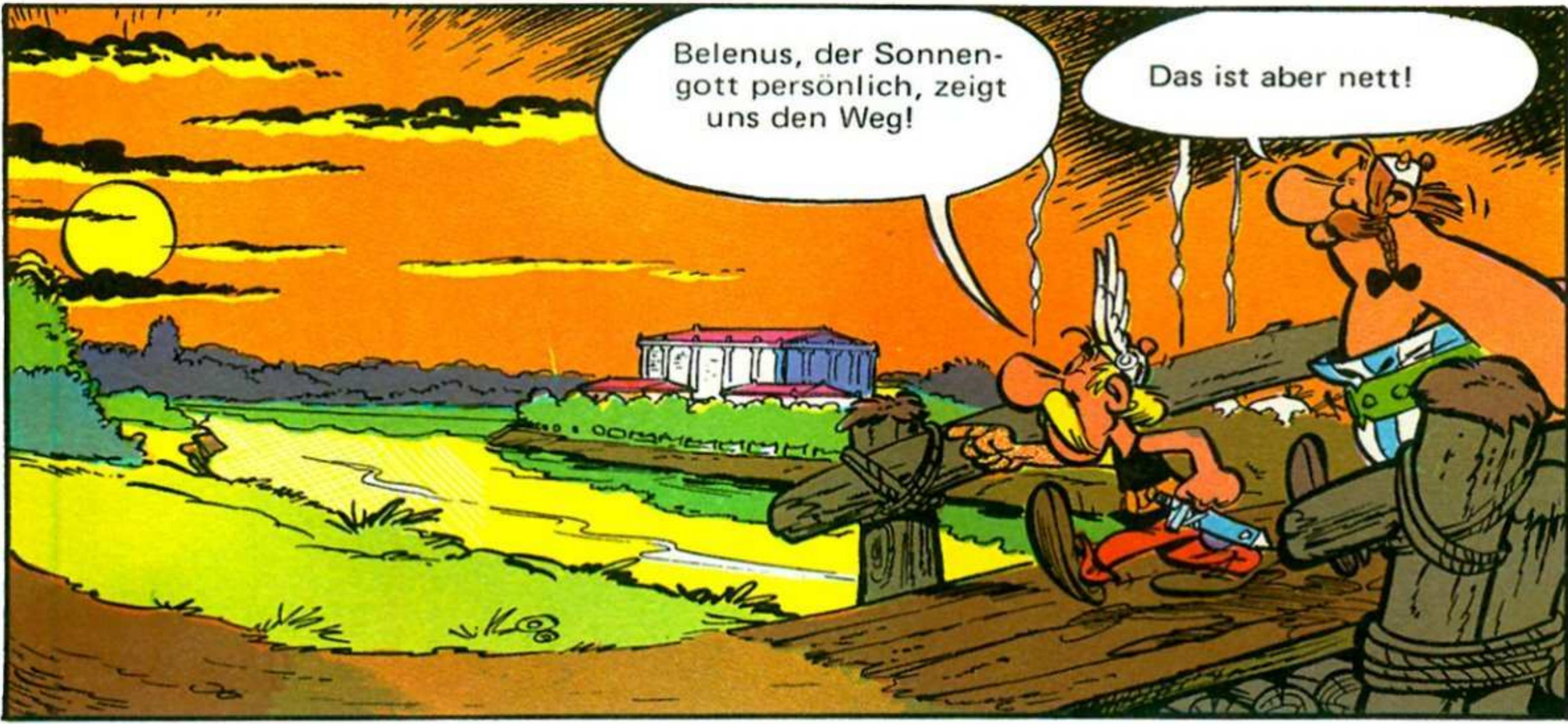
KÜLTURWEIHE
SAINGESIX

Wer weiß! Die
Lutetier haben
sicher nicht viele
Hünengräber.

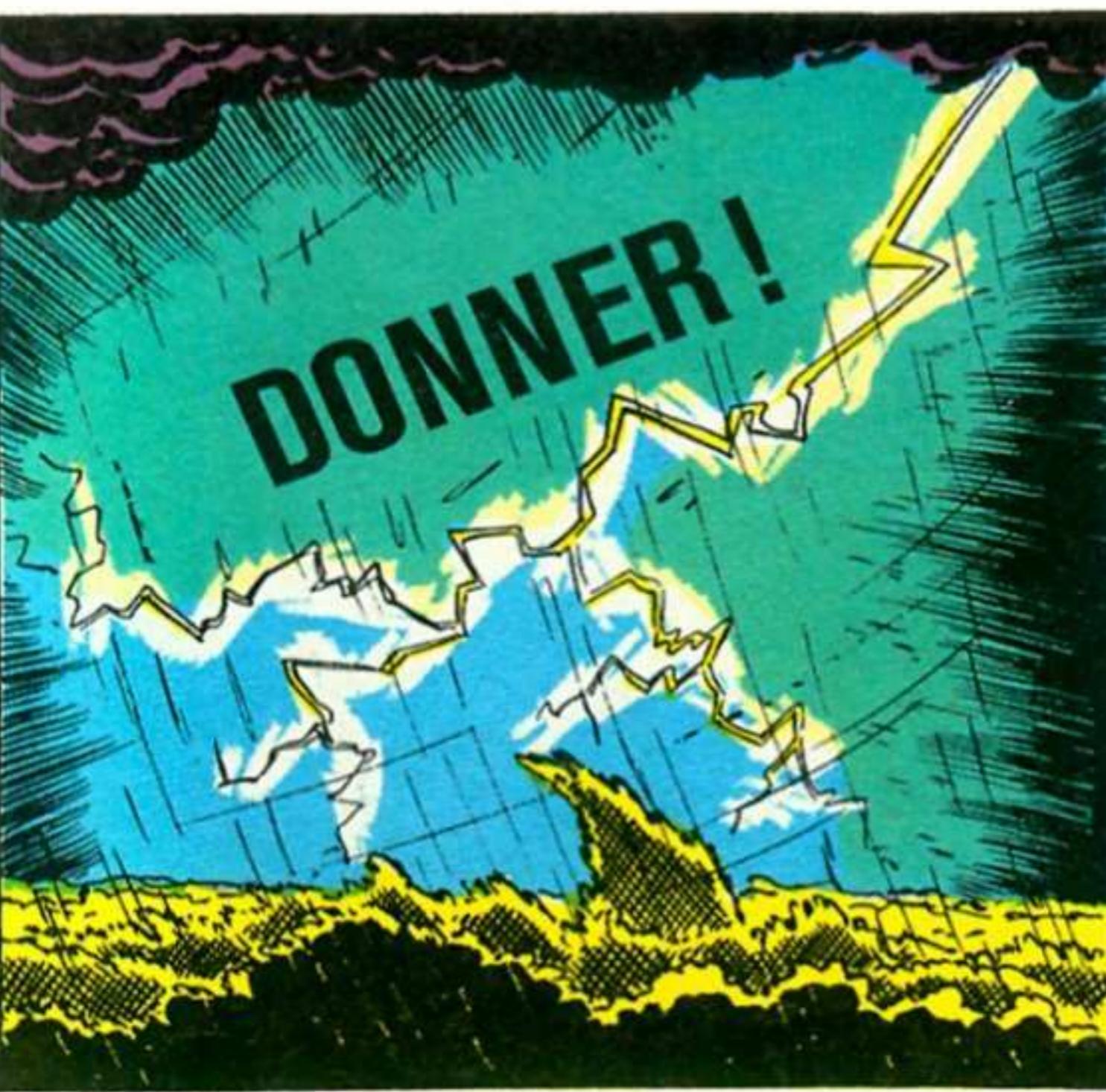
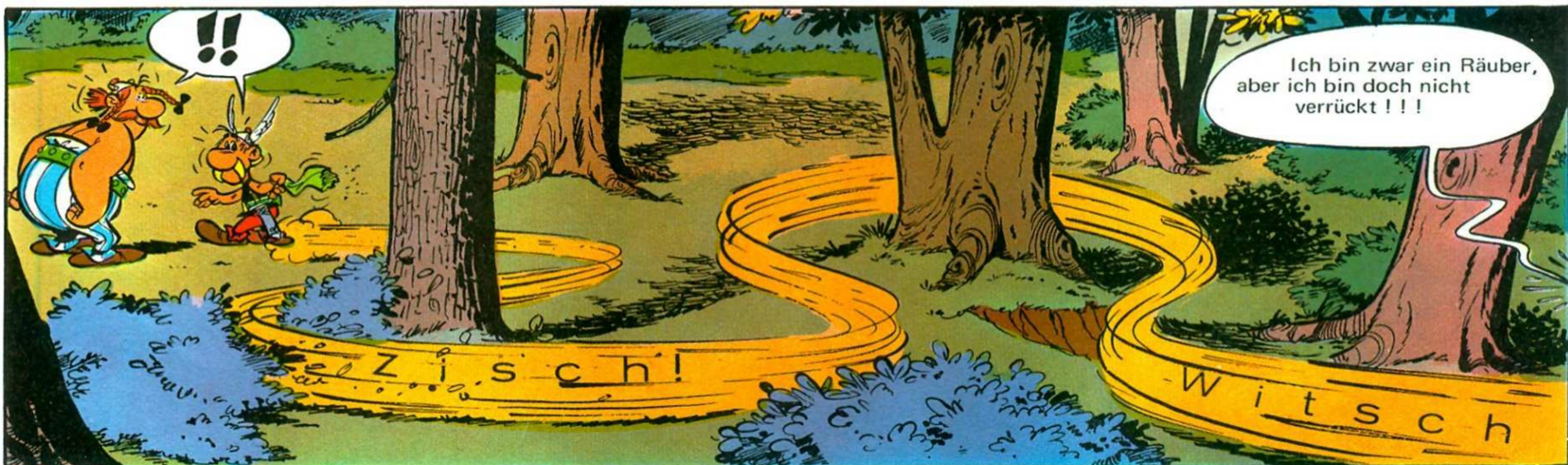
Die Armen!

Da drüben können wir
uns erkundigen.













Warte, Obelix!
Ich nehm' nur ein
Schlückchen Zauber-
trank ...

... dann komm'
ich nach!

**Beim
Teutates!**

Folgen wir
dem Stollen
da?

Wir folgen
ihm!

Da vorn ist
Licht!

Beim Belenus!

Bei allen Wild-
schweinen!

PLUMPS!

Der Himmel falle mir auf den
Kopf! Goldsicheln! Tausende
von Goldsicheln!

Ich würd' sogar
sagen, Dutzende
von Goldsicheln!

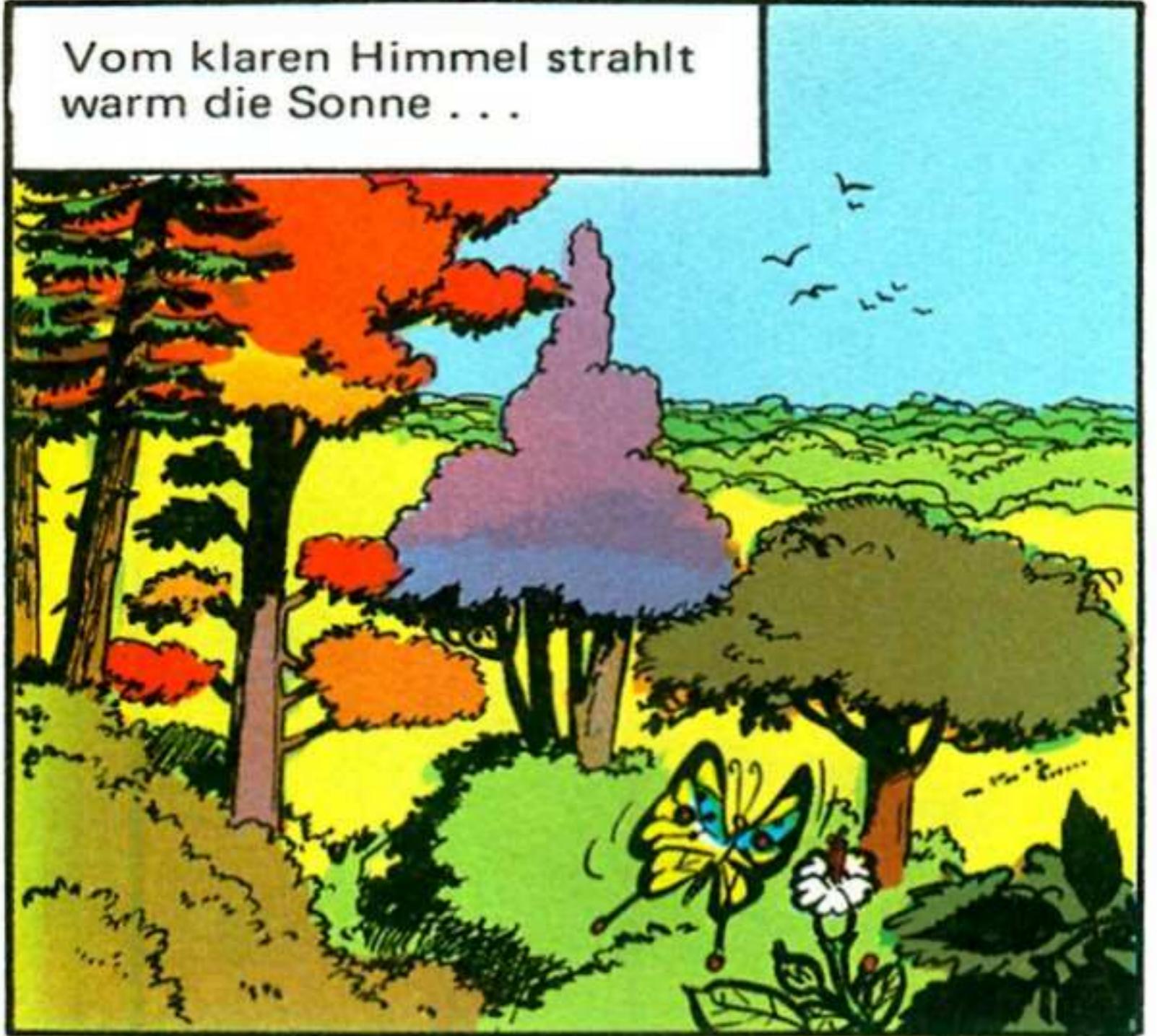
Interessiert euch unser
Sichelkeller?

Ergreift sie!

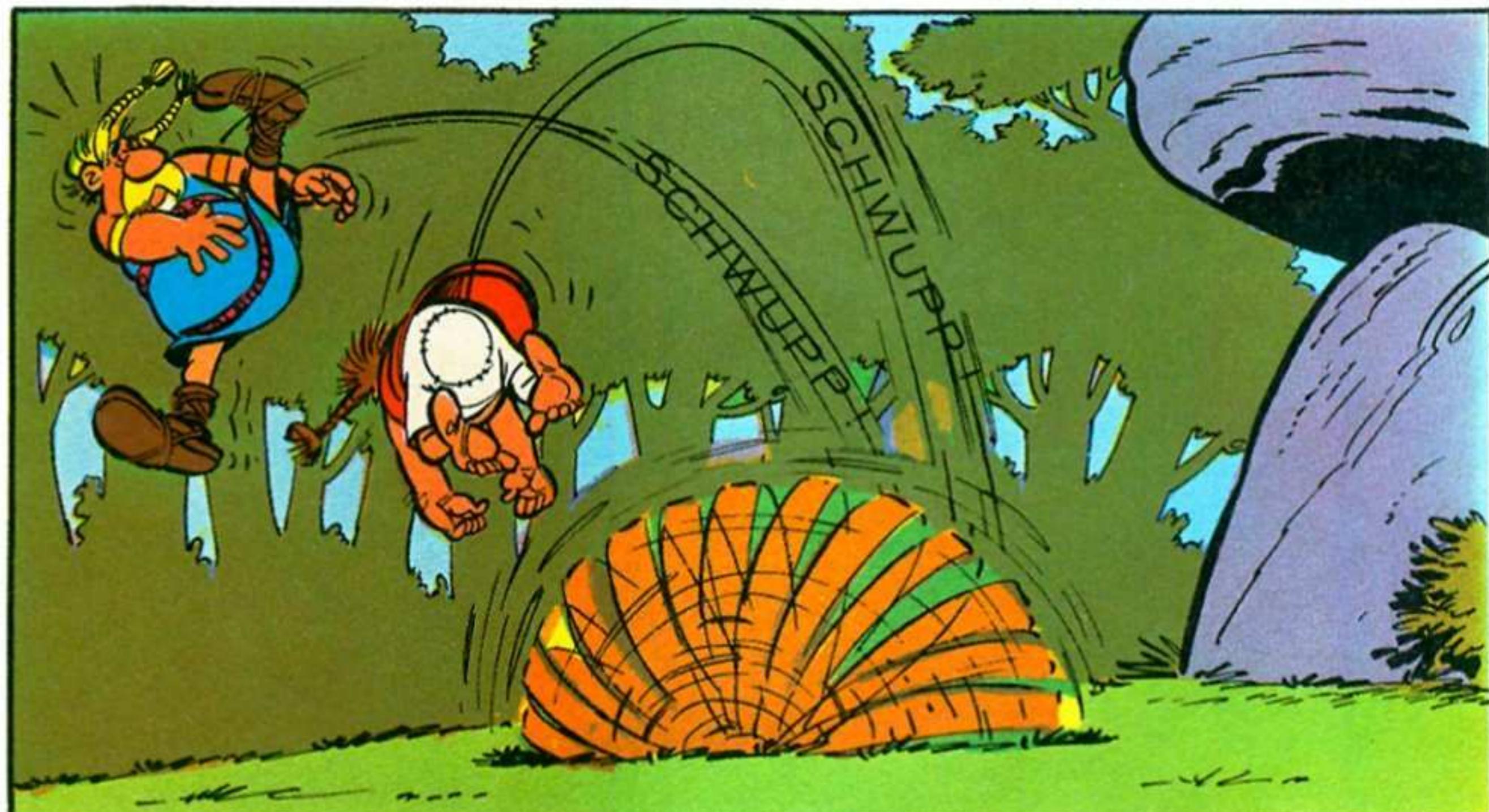
Jawohl,
ergreift uns!

Au ja! Au ja!

Vom klaren Himmel strahlt
warm die Sonne ...



... unter dem Moos
dagegen ...





Schnell zurück nach Lutetia!
Wir müssen versuchen, Bossix wiederzufinden. Er wird uns zum Chef der Schieberbande führen!

Etwas später ...

Römischer Salat!
Schöner römischer Salat!

Öl! Das gute griechische Öl!

Feine Lugdunumer* Wurst!

Du, Asterix!
Heute scheint hier Markttag zu sein!



Nicht weit davon ...



Ja, was denn?
So teuer ist das doch nicht!



Wo ist er
hin??

Was ist das für
ein Geschrei?

Mein
schönes,
mageres
Schnitzel!







**Wirst du mir
jetzt die Flasche
geben?!!!**

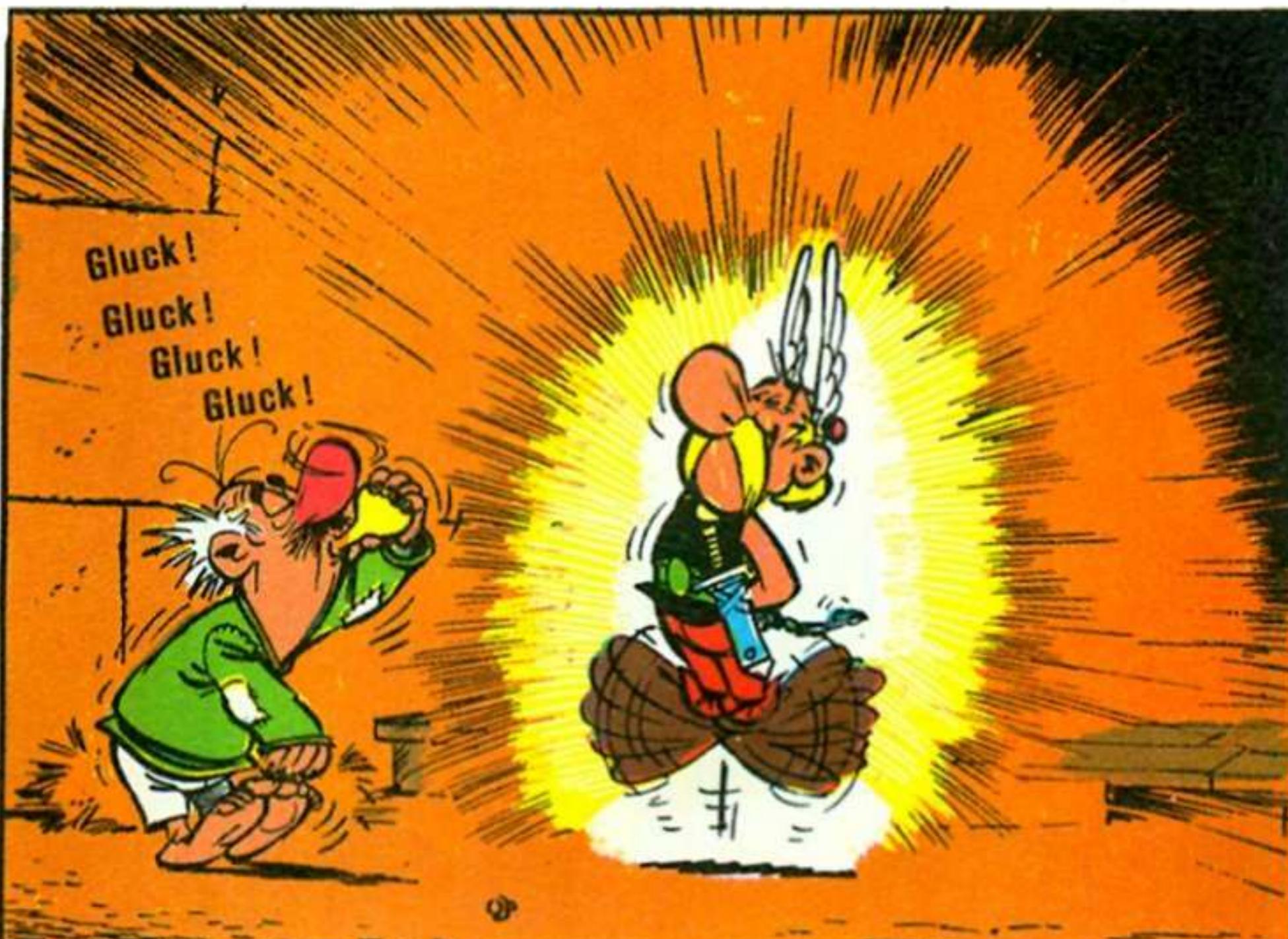
Nein! Hick! Ihr seid
nicht nett zu mir. Ich
bin beleidigt!

Hör zu! Es
schmeckt sehr gut, und
du kriegst auch was
davon!

Hick!!



Na, dann
mach' ich's
gern!



Schmeckt aber
komisch!



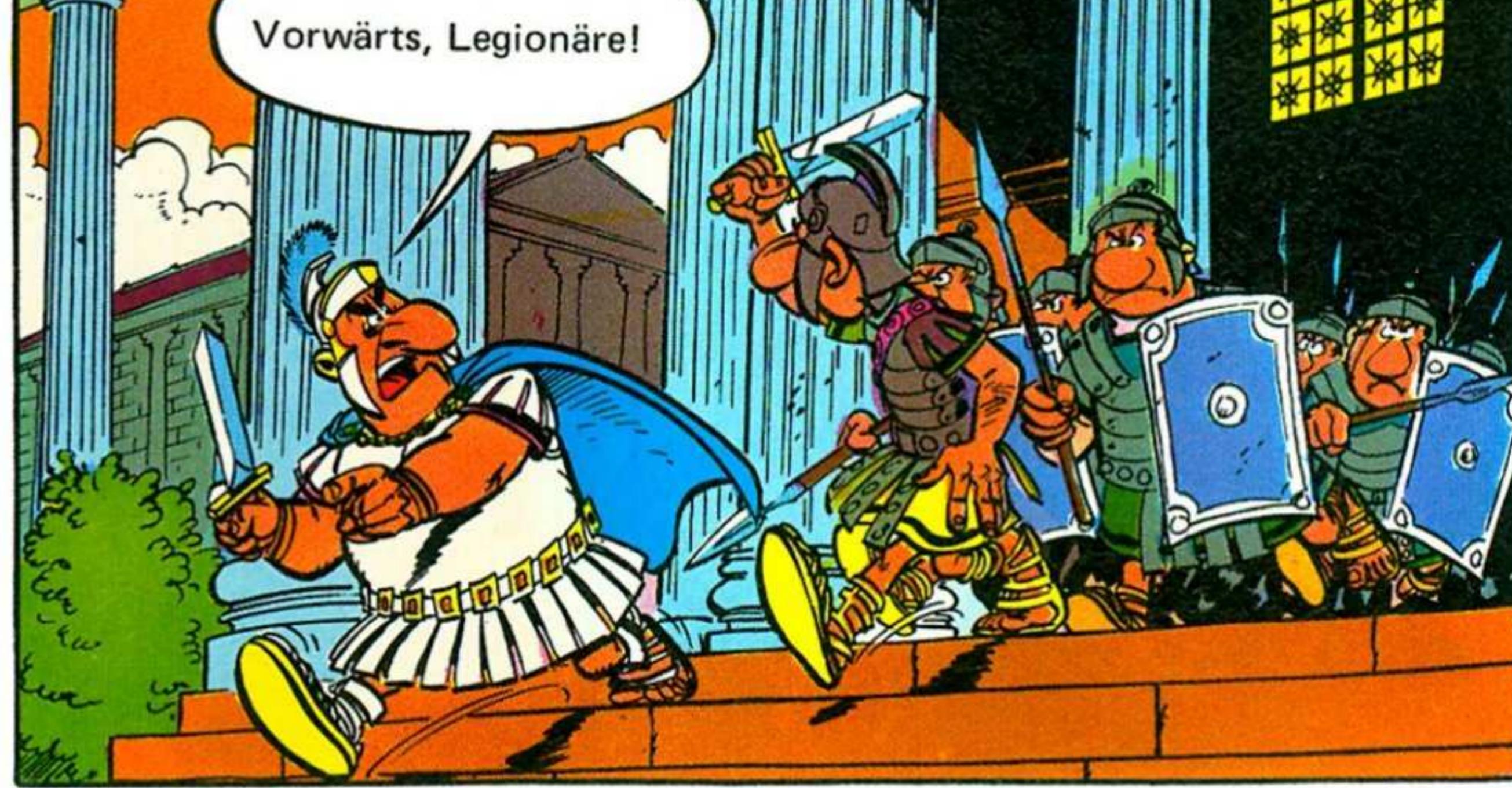
Es lebe Vergetrocerix!

Hick!!
Beim Jupiter,
das sind die
verflixten
Gallier!

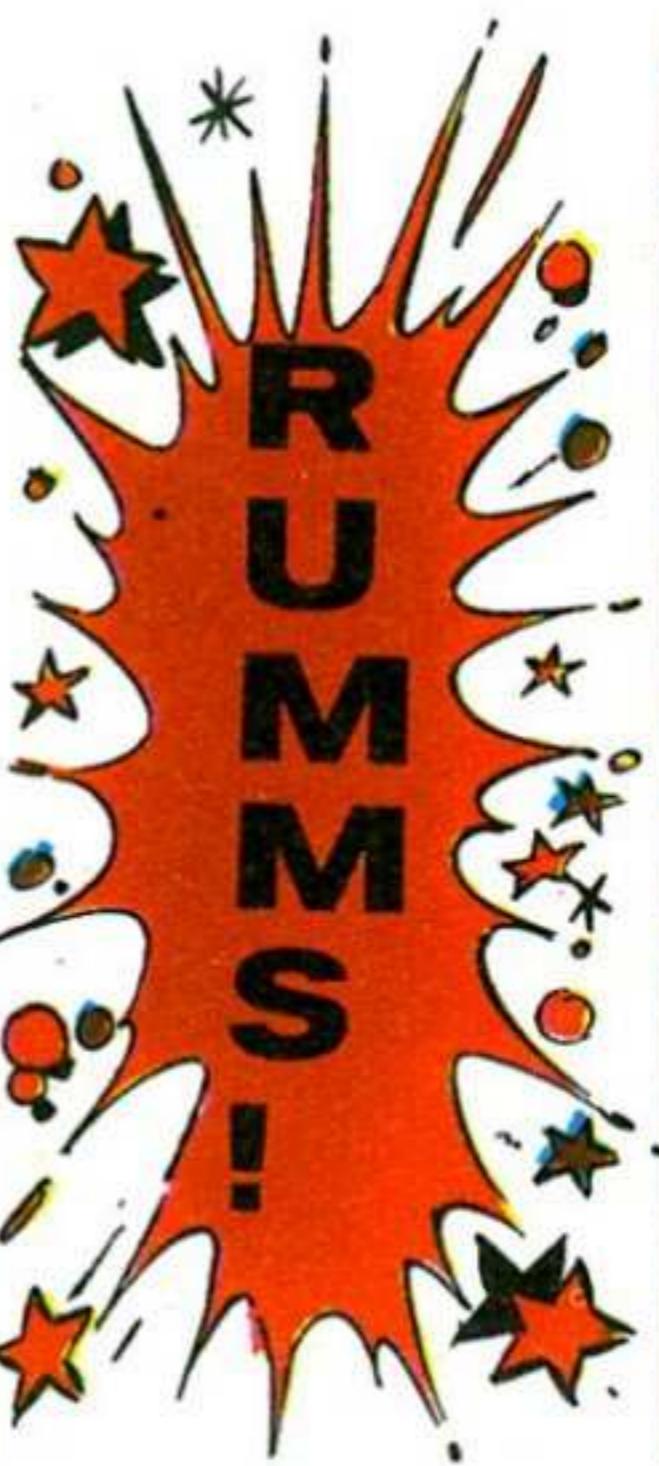
Wirst du jetzt
still sein!

Quid*?

Ruhe!



* Lat.: Was?



Ich hab' ... hick! ...
Durst! Der Saft, den ich
getrunken hab', war
nichts gegen Durst!

Den da!
Haltet ihn!

Hick!

Laßt mich raus!
Ich geh' eine Cervisia
trinken und komm'
dann ... hick!
... zurück!

ZACK!

ZACK!

Platsch!

Platsch!

Na, so was! **Es lebe**
Vercingeto ...
Es lebe Dingsbums!

Hick!

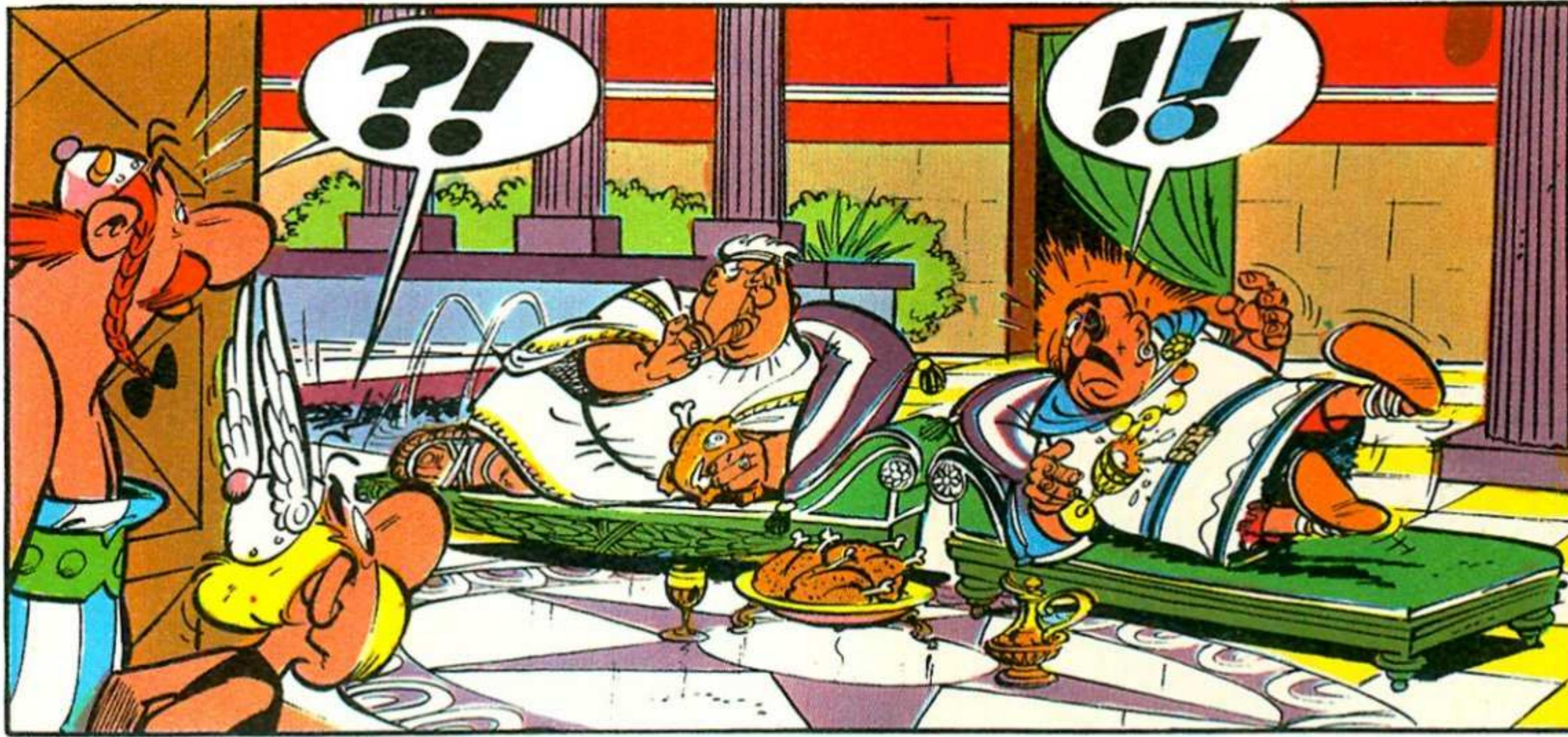
Inzwischen ...
Wo ist
denn bloß der
Ausgang?

Halt!

Hier könnt ihr
nicht rein! Da drin ist
Gracchus Überdrus, der
Präfekt!

Ausgezeichnet!
Mit dem haben wir
ein Wörtchen zu
reden!

ooooh!





Ich weiß, wo die anderen Sicheln sind, Talentix. Unter einem Hünengrab im Wald. Komm, wir holen sie gleich.

Du kannst mich jetzt runterlassen, Vetter Obelix.

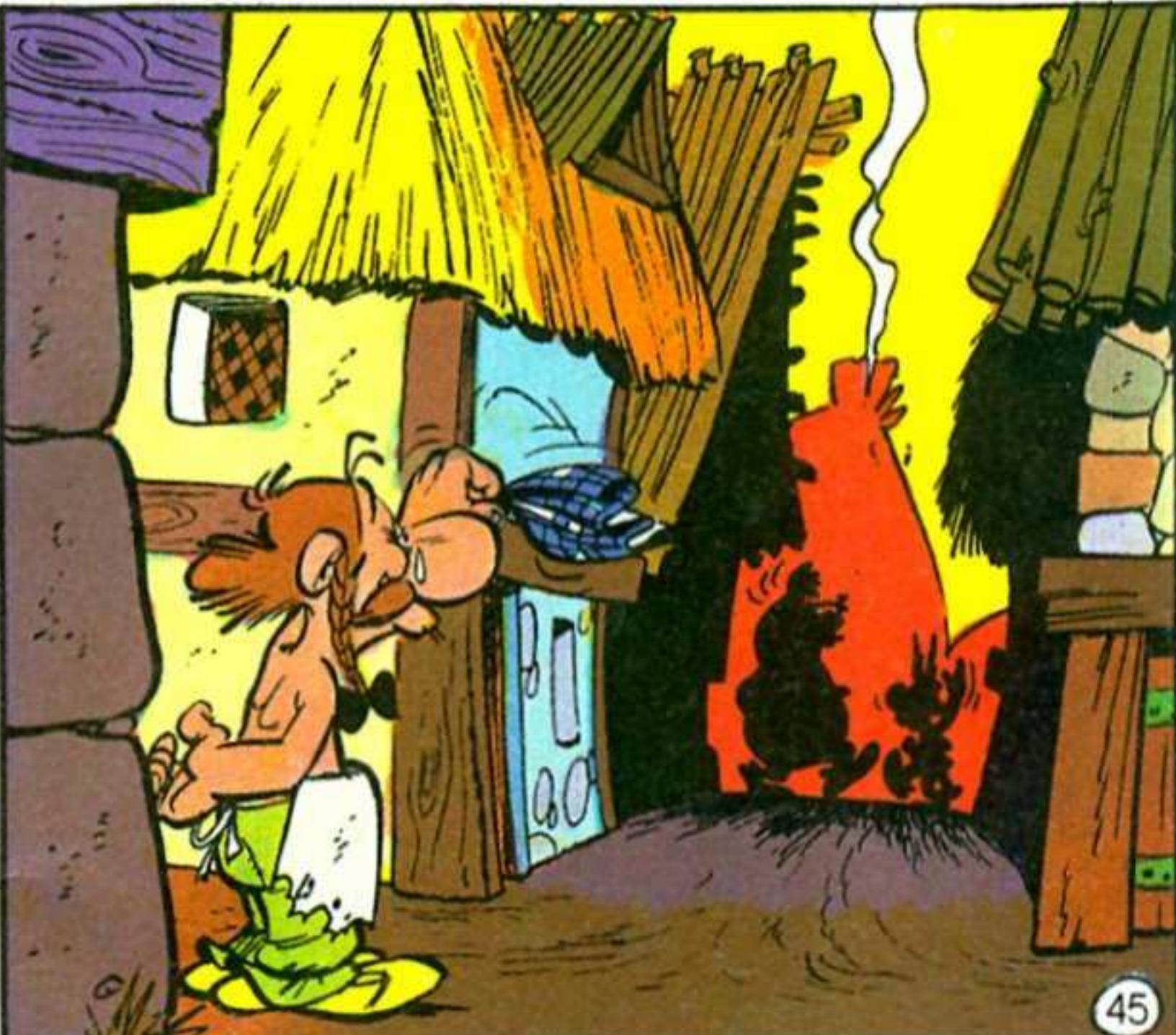
Einige Stunden später ...

Der arme Stupidix. Er ist gerannt, als hätte er Teutates auf den Fersen,

Hihi! Beim Belenus! Der kommt so bald nicht mehr nach Lutetia!

Kommt mit zu mir! Das wird gefeiert!

TALENTIX
GOLDSICHELN FÜR DRUIDEN
ANDENKEN
ANTIQUITÄTEN



Mit der Goldsichel machen sich unsere beiden Freunde auf die Heimreise, eine ruhige und ereignislose Reise ...



Natürlich gab es ein paar anmaßende Räuber ...

